



Klinischer Master -aber wo genau?-

**Von Student*in zu
Student*in**

Willkommen!

Wer sind wir überhaupt?

- Studierendenvertretung der PtK Bayern (Psychotherapeut*innenkammer Bayern) inkl. Unterstützung (Dankeschön! 😊)

Willkommen!

Wer sind wir überhaupt?

- Studierendenvertretung der PtK Bayern (Psychotherapeut*innenkammer Bayern) inkl. Unterstützung (Dankeschön! 😊)

Was passiert heute Abend?

- Einblick in die klinischen Masterstudiengänge in Bayern
- Austausch & Fragen (bei spezifischen Anliegen bitte an die Studiengangskoordination wenden)

Zeitlicher Ablauf

| | |
|-----------------|--------------------------------|
| 19:00 bis 19:10 | Einführung 🙌 |
| 19:10 bis 20:10 | Vorstellung der Studiengänge 🎓 |
| 20:10 bis 20:20 | Pause ☕ |
| 20:20 bis 20:30 | allgemeine Fragen ? |
| 20:30-21:00 | Breakout-Rooms 🏠 |
| 21:00 | Ende 🙌 |

Willkommen!

Wer sind wir überhaupt?

- Studierendenvertretung der PtK Bayern (Psychotherapeut*innenkammer Bayern) inkl. Unterstützung - Danke!

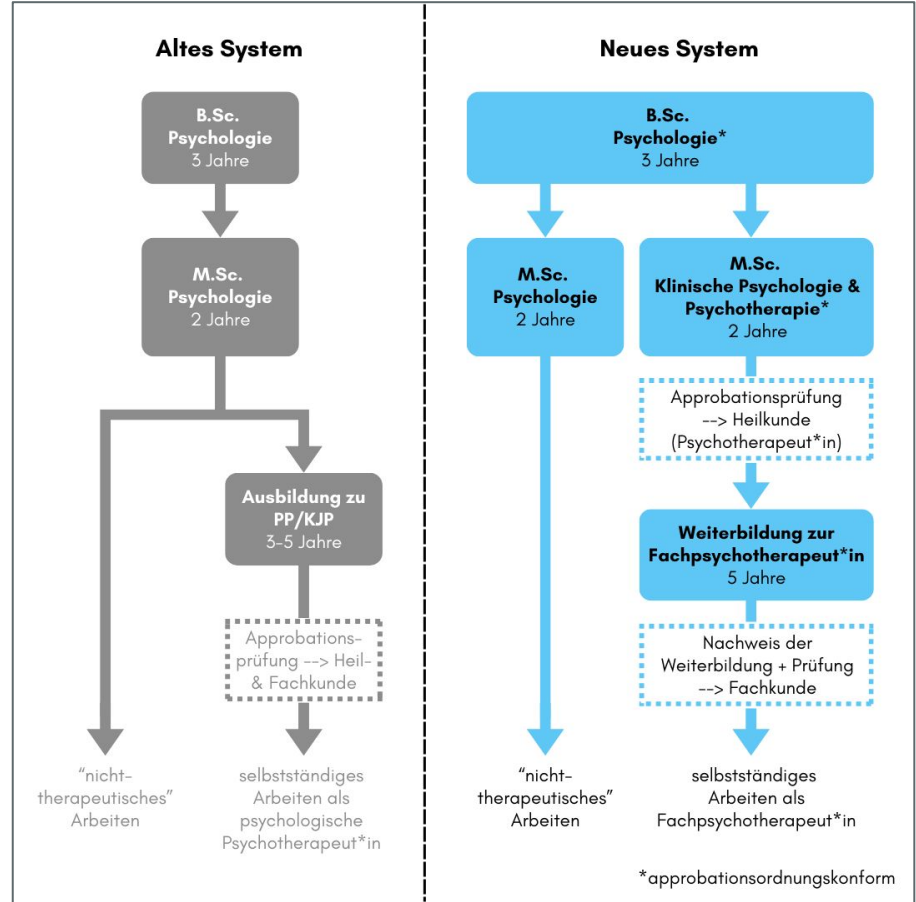
Was passiert heute Abend?

- Einblick in die klinischen Masterstudiengänge in Bayern
- Austausch & Fragen - bei spezifischen Anliegen bitte an die Studiengangskoordination wenden

Wichtig: Wir übernehmen keine Verantwortung für die hier dargestellten Inhalte. Wir haben diese Folien nach besten Wissen und Gewissen erstellt, die genannten Informationen sind aber nicht rechtsbindlich. Informiert euch bitte selber auf den Webseiten der Universitäten.

Vorab: Weiterbildung!

- Reform des **Psychotherapeutengesetzes** (PsychThG) seit 1.9.2020 in Kraft
- Sollte **prekäre Arbeitsbedingungen** der Psychotherapie-Ausbildung verbessern
- Einführung einer neuen 5-jährigen **Weiterbildung** nach dem Masterstudium → Geplant: **Sozialversichertes Anstellungsverhältnis mit angemessener Bezahlung**



Weiterbildung

Die neue Weiterbildung

- Voraussetzung: Studium nach Approbationsordnung mit Masterabschluss und Approbationsprüfung
- Nach der Weiterbildung: Abrechnung mit Krankenkassen möglich

Ablauf der 5 Jahre Weiterbildung (in Vollzeit) - Reihenfolge frei wählbar:

- 24 Monate - stationär (in Kliniken)
- 24 Monate - ambulant (in Praxen/Institutsambulanzen)
- 12 Monate - stationär ODER ambulant ODER institutionell

Inhalte regeln die **Weiterbildungsordnungen** der Psychotherapeutenkammern

(siehe zum Beispiel auf der Webseite der Psychotherapeutenkammer Bayern)

Problem der Weiterbildungsfinanzierung

- **Ambulanzen und Praxen** richten keine Weiterbildungsstellen ein, weil die Einnahmen aus der Patient*innenbehandlung nicht ausreichen, um den Weiterbildungsteilnehmer*innen ein angemessenes Gehalt bezahlen zu können und die Kosten für die Weiterbildungsinhalte (Theorievermittlung, Behandlungssupervision und Selbsterfahrung) zu decken.
- In **Kliniken** gibt es bis 2032 noch Ausbildungsteilnehmer*innen im alten System, die deutlich günstiger sind als Weiterbildungsteilnehmer*innen im neuen System. Dazu reichen auch im stationären Bereich die Einnahmen aus den Patient*innenbehandlungen nicht aus, um den Weiterbildungsteilnehmer*innen ein angemessenes Gehalt zu bezahlen und die Kosten für alle Weiterbildungsinhalte zu decken.
- Im **institutionellen Bereich** gibt es eine Vielzahl an Kostenträgern (Kommunen, Länder), was die Sachlage sehr kompliziert macht. Hier ist vieles noch unklar.

Problem der Weiterbildungsfinanzierung

Engagiert euch:

- **Fachschaftsinitiativen**
- **Studierendenvertretung der PtK Bayern**
(lili.herbelssheimer@stud.uni-bamberg.de,
luisa.meinhardt@campus.lmu.de)
- **PsyFaKo – AG Psychotherapie-Reform**
(psychthg@psyfako.org)
- **PtW Forum**
(info@ptw-forum.de)



Los geht's! 🎓

Allgemeines zum klinischen Master

“Pflichtinhalte”

- wissenschaftliche Vertiefung (mind. 6 ECTS)
- vertiefte Forschungsmethodik (mind. 6 ECTS)
- spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie (mind. 11 ECTS)
- Angewandte Psychotherapie (mind. 5 ECTS)
- Dokumentation, Evaluierung & Organisation psychotherapeutischer Behandlungen (mind. 2 ECTS)
- vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung (mind. 7 ECTS)
- berufsqualifizierende Tätigkeit II - vertiefte Praxis der Psychotherapie (mind. 15 ECTS)
- Selbstreflexion (mind. 2 ECTS)
- Forschungsorientiertes Praktikum II (mind. 5 ECTS)
- berufsqualifizierende Tätigkeit III - angewandte Praxis der Psychotherapie (mind. 20 ECTS, 450 h (teil-)stationär, 150 h ambulant)

Regensburg



Universität Regensburg

“M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt
Biologische Psychologie, Klinische
Psychologie und Psychotherapie“
(M.Sc. PsyBKP)

Bewerbungszeitraum

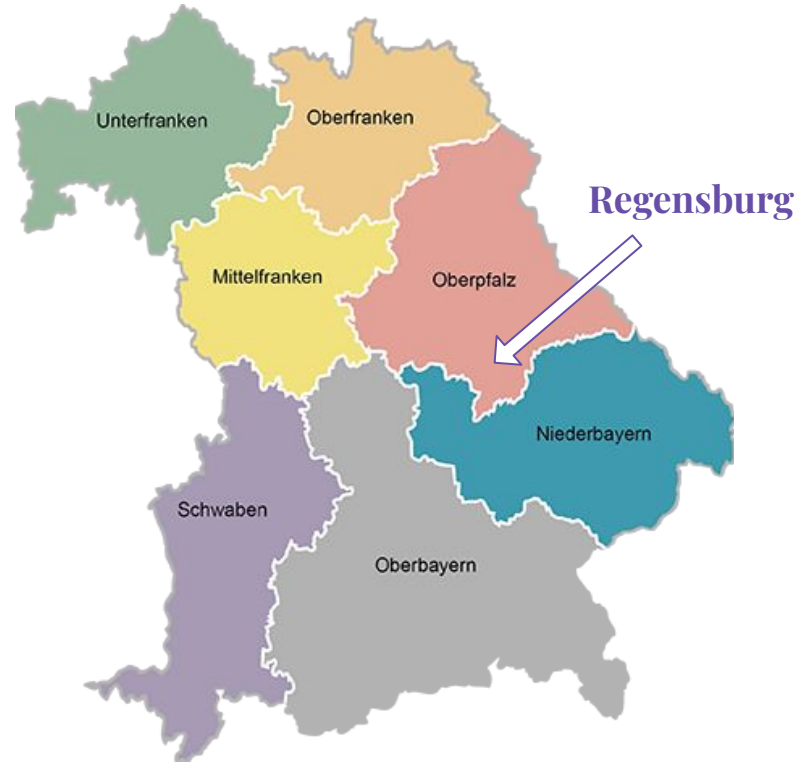
bis 15.07.2026

Startdatum

12.10.2026

Allgemeines

| | |
|------------------------------|---|
| Semestergebühren | 208€ (inkl. Semesterticket RVV) |
| Plätze pro Semester | 45 (dieses Jahr 47) |
| Start des Masters | nur im Wintersemester |
| Standort der Veranstaltungen | Universitätsgelände Regensburg, Hochschulambulanz für Psychotherapie |



Bewerbung (1/4)

| | |
|---|--|
| Gibt es Besonderheiten im Auswahlverfahren? | Bonierung: Biopsychologie (mindestens 12 ECTS Abzug von 0,2) ExPra (mindestens 12 ECTS Abzug von 0,4) |
| Gibt es einen Zulassungstest? | / |
| Gibt es ein Losverfahren? | bei Ranggleichheit im Auswahlverfahren, Auslosung der Plätze |
| Wie viele ECTS werden bei der Bewerbung benötigt? | >140 |
| Bis wann kann man das Zeugnis nachreichen? | 30. November 2025 (Bachelorzeugnis oder eine vorläufige Bestätigung über den Abschluss mit Ausweisung der Abschlussnote) |
| Was sind die Zulassungsvoraussetzungen? | abgeschlossenes Bachelorstudium der Psychologie, das die Anforderungen gemäß PsychThG und Approbationsordnung erfüllt |

Bewerbung (2/4)

| | |
|--|--|
| <p>Wo lag die Auswahlgrenze im letzten Jahr/in den letzten Jahren?</p> | <ul style="list-style-type: none">- 1,0- WiSe 25/26: 1,1 (mit Bonierung), (ohne Bonierung lag der Schnitt bei 1,7) wenn der Bachelor in Rgb gemacht wurde, dann ist man mit Hilfe der Bonierung mit dem Schnitt von 1,7 reingekommen (allerdings wurde bei dem Schnitt von 1,7 gelost, d.h einige mit diesem Schnitt haben keinen Masterplatz bekommen) |
| <p>Welche Unterlagen sollte man frühzeitig vorbereiten?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Ggf. vorläufige Bachelornote vom Prüfungsamt, falls die Endnote noch nicht vorliegt zum Bewerbungszeitpunkt- Bachelorzeugnis- Ggf. Informationen zum Auslandssemester- Infos zum Abitur |
| <p>Gab es typische Stolperstellen bei ECTS, Anerkennung oder Nachweisen?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Viel Zeit einplanen für Rückmeldungen von der Uni, falls etwas nicht klappt (ansonsten fand ich den Bewerbungsprozess im Vgl. zu anderen Unis viel leichter) |

Bewerbung (3/4)

Gab es bei der Bewerbung etwas, das unklar, kompliziert oder überraschend war?

Die Bewerbung auf Spur für interne Studierende war sehr einfach und unkompliziert (ca. 15min). Was für mich hilfreich gewesen wäre zu wissen, ist die Dauer des Prüfungsamts bei der Eintragung der Noten aus dem Bachelor. Ich habe meine Bachelorarbeit erst im Juli 25 abgegeben und habe die Anerkennung der Leistung erst im Oktober bekommen und bin aus allen Bewerbungsverfahren, die nicht an der Uni Regensburg liefen, rausgefallen. Die Nachreichungsfrist für die Endnote des Bachelors war bei mir bei allen Unis (Ausnahme: Uni Regensburg) am 1.9. → bedenkt als interne Studierende, dass ihr rechtzeitig die Noten vom Prüfungsamt eingetragen bekommen müsst.

Die Besonderheit an der Uni Regensburg ist, dass die Nachreichungsfrist für die Bachelornote erst Ende November ist (bei mir: 30.11.25).

Bewerbung (4/4)

Wichtige Links

- **Bewerbungsportal:** Spur Uni Regensburg
- **Prüfungsordnung:**
<https://www.uni-regensburg.de/universitaet/organisation/rechtsggrundlagen/studium/pruefungsordnungen#c99772>
- **Modulkatalog:**
https://www.uni-regensburg.de/fileadmin/sub-websites/humanwissenschaften/user_upload/Bilder_Dateien/Studiengaenge/Psychologie/M.Sc. Psychologie Biol. Psych. Klin. Psych. Psychoth. /MK-MSc-PsyBKP-abWS22-23.pdf
- **Studienverlaufsplan:**
https://www.uni-regensburg.de/fileadmin/sub-websites/humanwissenschaften/user_upload/Bilder_Dateien/Studiengaenge/Psychologie/M.Sc. Psychologie Biol. Psych. Klin. Psych. Psychoth. /MSc-BKP-Studienplan-Mai25.pdf

Das hätte ich gerne früher gewusst...

Die Uni Regensburg ist sehr unorganisiert.

Studien- verlaufsplan

<https://www.uni-regensburg.de/assets/humanwissenschaften/psychologie/master/MSc-BKP-Studienplan-WS23-24.pdf>

| Studienverlaufsplan "Master of Science in Psychologie mit Schwerpunkt Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie" (Stand: 21.5.24) | | | | | | | | LP | | | |
|--|---|--|--|--|---|---|---|--|----|--|-----|
| 1. Sem. | PSY-BKP 01.1* Psychologische Diagnostik: Testen & Entscheiden I SE AN 6 LP | PSY-BKP 02.1 Forschungsmethodik SE AN 5 LP | Grundlagenvertiefungen I-III (Wahlpflichtmodule: 1 aus 3) | | | PSY-BKP 06: Störungs- und Verfahrenslehre Klausur | | | 32 | | |
| | | | PSY-BKP 03.1 Grundlagenvertiefung I: Biopsychologie von Stress und Gesundheit I SE 4 LP | PSY-BKP 04.1 Grundlagenvertiefung II: Cognitive Neuroscience I SE 4 LP | PSY-BKP 05.1 Grundlagenvertiefung III: Angewandte Sozialpsychologie SE 4 LP | 06.1 Erwachsene und besondere Zielgruppen SE AN 6 LP | 06.2 Kinder und Jugendliche SE AN 5 LP | 06.3 Rahmenbedingungen, Behandlungsplanung und Evaluation SE AN 6 LP | | | |
| 2. Sem. | PSY-BKP 01.2* Psychologische Diagnostik: Testen & Entscheiden II SE AN Klausur 4 LP | PSY-BKP 02.2 Forschungsseminar SE AN 6 LP | PSY-BKP 03.2 Grundlagenvertiefung I: Biopsychologie von Stress und Gesundheit II SE Klausur 6 LP | PSY-BKP 04.2 Grundlagenvertiefung II: Cognitive Neuroscience II SE MP mündl. 6 LP | PSY-BKP 05.2 Grundlagenvertiefung III: Sozialpsychologie der psychischen Gesundheit SE MP mündl. 6 LP | PSY-BKP 07: Vertiefte Praxis der Psychotherapie (Berufsqualifizierende Tätigkeit II) MP mündl. | | | 33 | | |
| | | | | | | 07.1 Erwachsene SE AN 5 LP | 07.2 Kinder und Jugendliche SE AN 5 LP | 07.3 Verfahrens spezifische Methoden SE AN 5 LP | | 07.4 Selbst-reflexion SE AN 2 LP | |
| 3. Sem. | PSY-BKP 08: Angewandte Praxis der Psychotherapie (Berufsqualifizierende Tätigkeit III) | | | | PSY-BKP 09.1 Forschungsmodul: Kolloquium I 2 LP | | | | 23 | | |
| Mobilitätsfenster | 08.1* Organisation und Dokumentation psychotherapeutischer Versorgung SE AN 1 LP | 08.2 Psychotherapie in der ambulanten Versorgung SE/Ambulanz AN 5 LP | 08.3* Psychotherapie in der (teil-) stationären Versorgung Praktikum AN 15 LP | | | | | | | | |
| 4. Sem. | PSY-BKP 09.3 Forschungsmodul: Masterarbeit 30 LP | | | | PSY-BKP 09.2 Forschungsmodul: Kolloquium II 2 LP | | | | 32 | | |
| SE = Seminar LP = Leistungspunkt AN = Anwesenheitspflicht MP mündl.= mündliche Modulabschlussprüfung | | | | *Zu M08: M8.1 wird zur Vorbereitung der praktischen Tätigkeit im 3. Sem. (M8.2 und 8.3) bereits am Ende des 2. Semesters als Blockkurs angeboten. Für M8.2/3 gibt es Timeslots im 3./4. Sem. (während der Vorlesungszeit sowie in der vorlesungsfreien Zeit) | | | | | | | 120 |

Studienaufbau (1/4)

| | |
|--|--|
| <p>Welche Module oder Veranstaltungen prägen den Master besonders?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Modul 06 umfasst den gesamten klinischen Stoff und hier liegt das Hauptaugenmerk im ersten Semester- Die statistischen und diagnostischen Module ähneln sehr denen aus dem Bachelor an der Uni Regensburg- Das erste Semester ist sehr theorielastig, das zweite bereitet dann auf die Praxis im dritten und vierten Semester vor |
| <p>Wie flexibel ist der Studienverlauf? Kann man den Master realistisch strecken oder etwas langsamer studieren?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Es wird empfohlen, die ersten beiden Semester in Regelstudienzeit zu durchlaufen, da sie Voraussetzung für die Praktika im dritten und vierten Semester sind.- Einzelne Klausuren können aber durchaus geschoben werden (entweder ins nächste Semester oder es gibt einen Zweittermin am Ende der Semesterferien).- Ab dem 3. Semester wird es leichter das Studium zu strecken, da die Praktika in unterschiedlichen Zeiträumen absolviert werden können. Ebenso kann man die Masterarbeit „beliebig“ terminieren, sodass man auch fünf oder sechs Semester studieren kann. |

Studienaufbau (2/4)

| | |
|---|---|
| <p>Wie hoch ist die Arbeitsbelastung im Alltag?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Im Vergleich zum Bachelor hat man unter dem Semester einen deutlich höheren Arbeitsaufwand (das nicht unterschätzen)- Die Klausurenphasen sind ähnlich aufwendig wie im Bachelor, wobei die große M06 Klausur heraussticht. Für diese Klausur muss man sehr viel Zeit einplanen (war die umfangreichste Klausur, die ich in meinem Leben jemals geschrieben habe, meine eigene Zusammenfassung hatte 600 Seiten)- Das zweite Semester ist etwas entspannter, beinhaltet aber sehr viele organisatorische To-Dos unterm Semester |
| <p>Wie prüfungsintensiv ist der Master?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Es gibt deutlich weniger Klausuren als im Bachelor, dafür aber sehr lernintensive Klausuren |
| <p>Welche Prüfungsformate (Hausarbeiten, MC-Prüfungen etc.) kommen vorrangig vor?</p> | <ul style="list-style-type: none">- MC (benotet)- Mündliche Prüfungen (benotet)- Hausarbeiten/Berichte (unbenotet)- Referate (unbenotet) |

Studienaufbau (3/4)

Wie gut lässt sich der Master mit Nebenjob, Pendeln oder anderen Verpflichtungen vereinbaren?

- Wenn man selbst diszipliniert, gut strukturiert und organisiert ist, schafft man das gut nebenbei
- Sehr viele meiner Kommiliton*innen arbeiten nebenbei (teilweise bis zu 20h pro Woche), es gibt auch einige die pendeln
- Es ist wichtig zu wissen, dass das stationäre Praktikum überall in Deutschland stattfinden kann (man wird von der Uni mehr oder weniger zugeteilt), sodass man für drei Monate sehr wahrscheinlich umziehen muss, in dieser Zeit ist kein Arbeiten nebenbei möglich
- Ich habe mir die Uni-Aufgaben immer so einteilen können, dass ich immer noch genug Freizeit außerhalb der Klausurenphasen hatte

Studienaufbau (4/4)

Gibt es Phasen im Studium, die besonders stressig oder besonders entspannt sind?

- Ich würde sagen, dass der gesamte Master sehr stressig ist und es eher weniger Pausen im Vergleich zum Bachelor gibt
- Ich habe weniger „Semesterferien“ als früher
- Allerdings kann man sich seine freien Zeiten nach dem zweiten Semester besser einteilen (v.a. wenn man nicht in Regelstudienzeit bleibt)
- Zu Beginn meines Masters wurde mir und meinen Kommilioni*innen auch geraten, nicht in Regelstudienzeit zu bleiben bzw. dass sehr wenig Studierende aus höheren Semestern ihr Studium in vier Semestern durchgezogen haben

Praxisanteile (1/3)

| | |
|--|--|
| In welchem Semester BQT III? | - 3. Semester (aber auch 4./5. Semester möglich) |
| Wie funktioniert die Platzvergabe für Praktika oder BQT III? | <ul style="list-style-type: none">- Ganz schwieriges Thema unter meinen Kommiliton*innen- Die Uni hat Kooperationsverträge mit Kliniken in ganz Deutschland. Man bewirbt sich auf drei dieser Kliniken. Jede Klinik hat aber intern ein unterschiedliches Bewerbungsverfahren. Im Endeffekt bekommt man selten seinen Erstwunsch und muss bereit sein, Kompromisse einzugehen und für drei Monate umzuziehen (keine hohen Erwartungen und viel Durchhaltevermögen mitbringen) |

Praxisanteile (2/3)

| | |
|--|--|
| <p>Kann man Präferenzen angeben oder eigene Stellen einbringen?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Man kann ein Ranking von drei Wunschkliniken angeben, aber das wird nur teilweise berücksichtigt- Eigene Stellen sind eher unerwünscht, man kann sich allerdings zu Semesterstart darum kümmern, eigenständig eine Klinik anzuschreiben, aber der Prozess, dass die Uni einen Kooperationsvertrag mit einer neuen Klinik eingetht ist eher unwahrscheinlich (es wurde uns Studierenden davon abgeraten) |
| <p>Wie gut sind die Praxisanteile betreut?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Es gibt immer Ansprechpartner an der Uni- Es gibt Vorbereitungsmodule auf die Praktika- In der Klinik/Ambulanz ist es individuell je nach Betreuer |
| <p>Wie hilfreich sind die praktischen Anteile für die spätere psychotherapeutische Ausbildung?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Kann ich noch nicht beurteilen, da meine Praktika erst im dritten Semester beginnen |

Praxisanteile (3/3)

Was sollte man über BQT III wissen, bevor man sich für den Standort entscheidet?

- Stelle deine eigenen Wünsche und Erwartungen zurück und sei froh, wenn du einen Platz innerhalb der Regelstudienzeit bekommst
- Man muss sich darauf einstellen umzuziehen
- Die meisten meiner Kommiliton*innen hatten alle Probleme beim Bewerbungsprozess und haben selten ihren Erstwunsch erhalten

Auslandssemester, HiWi, Forschung (1/2)

| | |
|---|--|
| <p>Ist ein Auslandssemester realistisch möglich? Wann wäre dafür der beste Zeitpunkt?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Wenn man bereit ist, sein Studium zu verlängern, dann ja- Der beste Zeitpunkt ist das dritte Semester (ist auch dafür vorgesehen) |
| <p>Wie kompliziert ist die Anerkennung von Leistungen aus dem Ausland?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Im Normalfall wird das Meiste anerkannt- Am besten vor dem Beginn des Auslandssemester mit der Uni absprechen |
| <p>Welche Partnerunis gibt es für Psychologie?</p> | <p>UR Austauschmöglichkeiten Startseite – UR International Office https://share.google/COSVaxanOuZmxCIDM</p> |

Auslandssemester, HiWi, Forschung (2/2)

| | |
|--|---|
| <p>Gibt es (viele) Möglichkeiten für Forschung, Hiwi-Stellen oder Abschlussarbeiten?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Hiwi-Stellen gibt es viele, einige meiner Kommiliton*innen sind dort auf Mini-Job Basis angestellt- Stellen für Abschlussarbeiten gibt es immer weniger (es wird empfohlen, so früh wie möglich sich um einen Platz zu bewerben) |
| <p>Gibt es besondere Schwerpunkte, Projekte oder Zusatzangebote am Standort?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Essstörungen (KJP-Lehrstuhl),- Angststörungen und VR-Therapie (Erwachsenen-Lehrstuhl)- Apraxie und Fatigue (Lehrstuhl für Neuropsychologische Psychotherapie) und MS |

Lehre, Betreuung & Studienatmosphäre (1/3)

| | |
|--|---|
| Betreuungsverhältnis | - 15:1 |
| Wie gut findest du die Qualität der Lehre? | <ul style="list-style-type: none">- gut- Im Vergleich zu anderen Standorten wird erwartet, dass sehr viel in Eigenleistung gelernt wird bzw. es müssen teilweise fast ausschließlich Referate im ersten Semester gehalten werden- Ich und meine Kommiliton*innen würden uns eine andere Lernmethode wünschen (nicht den Schwerpunkt auf Referate zu legen)- Die Dozierenden versuchen immer ihr Bestes für die Studierenden zu geben- Ich bin mir sicher, dass sich die nächsten Jahre das Lehrangebot noch verbessern wird, da der Studiengang erst zum dritten mal angeboten wird |

Lehre, Betreuung & Studienatmosphäre (2/3)

| | |
|---|--|
| <p>Wie praxisnah sind Seminare und Veranstaltungen?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Im ersten Semester sind die Veranstaltungen kaum praxisnah- Im zweiten Semester wird es deutlich interaktiver durch Rollenspiele- Im dritten und vierten Semester finden fast ausschließlich Praktika statt |
| <p>Wie ist der Kontakt zu Dozierenden? Wie gut erreichbar und hilfreich ist die Studiengangskoordination?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Kommt ganz auf den Dozierenden an- Die allgemeine Organisation an der Uni ist als schwierig zu bewerten (es fühlt sich oft keiner zuständig oder zu viele Parteien haben eine unterschiedliche Meinung)- Studiengangskoordination ist gut zu erreichen und versucht immer weiterzuhelfen |
| <p>Wie ist die Atmosphäre unter den Studierenden (unterstützend, kompetitiv, anonym oder familiär etc.)?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Sehr familiär- Die höheren Semester unterstützen die jüngeren Semester- Allgemein ist das Studium an der Uni Regensburg sehr angenehm, da die Stadt Regensburg eine tolle Studierendenstadt ist |

Lehre, Betreuung & Studienatmosphäre (3/3)

Welche studentischen Initiativen oder Angebote sind besonders interessant?

- Fachschaft Päpsy
- Es gibt generell sehr viele breite Angebote, die man als einzelner Student gut mitbekommt
- Unisport
- Sehr viele Partys an der Uni: Campusfest, Oth-Fest, Wiwi-Fete, Päpsy-Party etc.

Standort (1/4)

| | |
|--|---|
| <p>Wie ist das Leben am Studienort?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Einfach toll- Bin der Meinung, dass die Stadt Regensburg mit das beste Studentenleben in ganz Deutschland ermöglicht- Die Stadt bietet jungen Menschen sehr viel, hohe Bar- & Cafetendichte, die Donau und die Jahninseln, viele Events wie Stadtfest, Dult, Weinfest, etc.- Man findet sehr gut Anschluss |
| <p>Wie schwierig ist es, eine Wohnung zu finden?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Man muss einiges an Zeit investieren- Ist nicht so schlimm wie z.B. in München- Man findet Wohnungen und WG-Zimmer, allerdings steigen die Mieten immer weiter (unter 500€ ist es sehr unrealistisch ein WG-Zimmer zu finden) |

Standort (2/4)

| | |
|---|---|
| <p>Wie hoch sind die Mietkosten ungefähr?</p> | <ul style="list-style-type: none">- WG-Zimmer: ab 500€- Ein-Zimmer-Wohnungen, Zwei-Zimmer-Wohnungen: ab 700€ aufwärts- Es gibt aber auch viele Studentenwohnheim, wo das Wohnen günstiger ist, allerdings muss man dann Kompromisse eingehen, was Lage, Platz und Modernität angeht |
| <p>In welchen Teilen der Stadt bietet es sich am besten an, eine Wohnung zu suchen? (bzgl. Univeranstaltungen, Studi-Leben, Anbindung etc.)</p> | <ul style="list-style-type: none">- Am besten ist die Innenstadt (aber schwieriger was zu finden)- Auch sehr gut ist der Galgenberg aufgrund der Nähe zur Uni und zur Innenstadt- Generell kann man aber überall in Regensburg gut leben, da die Stadt nicht so groß ist und die Busanbindungen zur Uni sehr gut sind |
| <p>Wie teuer ist der Studienort ungefähr im Alltag?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Pro Monat rechne ich für mich mit ca. 1000€ für Miete, Essenskosten, Freizeit etc. |

Standort (3/4)

| | |
|---|--|
| <p>Wie gut bzw. ausgestattet sind Campus, Mensa, Bibliothek und Lernorte?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Die Mensa ist solide, es gibt vegetarische und vegane Optionen, der Preis ist fair, die Qualität schwankt- Es gibt viele unterschiedliche Bibs und Cafeten, hier ist die Auswahl gut (in der Klausurenphase sind die Plätze begrenzter, aber man findet immer einen Platz, nur vllt nicht seinen Wunschplatz) |
| <p>Wie gut ist die Stadt angebunden?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Sehr gut- Mit dem Zug kommt man überall gut hin- Innerhalb der Stadt sind die Busanbindungen ebenfalls gut- Mit dem Rad und zu Fuß kommt man ebenfalls überall gut hin |

Standort (4/4)

| | |
|---|---|
| <p>Was ist an dem Standort bzw. der Unistadt schön/weniger schön?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Weniger schön: die Gebäude der Uni Regensburg selbst (offizelles Ranking: 3. hässlichste Uni Deutschlands), der Nebel im Winter, die Organisation der Uni- Schön: der Sommer in Regensburg ist ein Traum, Dult, Bars & Clubs, viele Initiativen von jungen Menschen, Hauspartys, Natur innerhalb Regensburgs, Nähe zu den Bergen/München/Österreich, Altstadt (nördlichste Stadt Italiens) |
| <p>Welche Besonderheiten gibt es in der Unistadt?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Donau- Campus- Hohe Studierendenquote- Dult |

Persönlicher Eindruck (1/3)

| | |
|---|--|
| <p>Was gefällt dir am Studiengang besonders gut?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Die Gemeinschaft innerhalb der Studierenden (auch innerhalb der Fachschaft, jeder wird herzlich aufgenommen) |
| <p>Was findest du eher schwierig oder verbesserungswürdig?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Die Lehre selbst, weniger Referate und mehr Praxis wären wünschenswert- Die Orga der Uni ist ausbaufähig |
| <p>Für wen passt der Studiengang besonders gut? Für wen passt der Studiengang vielleicht weniger gut?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Für alle, denen eine Work-Life-balance wichtig ist, gerne im sozialen Austausch sind, sich gerne eigenständig Inhalte erarbeiten- Eher weniger geeignet für die, die keinen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt möchten, die keine Referate mögen und die nicht bereit sind, für ihr Praktikum umzuziehen |

Persönlicher Eindruck (2/3)

| | |
|---|---|
| <p>Was unterscheidet diesen Standort deiner Meinung nach von anderen?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Der Zusammenhalt unter den Studierenden- Das Studentenleben selbst- er naturwissenschaftliche Schwerpunkt des Studiengangs- Die Dozierenden stehen immer auf deiner Seite- Campus-Uni |
| <p>Was hättest du gerne vor Beginn des Masters gewusst?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Dass man fürs Praktikum mit hoher Wahrscheinlichkeit umziehen muss- Dass ich mir sehr viel eigenständig erarbeiten muss- Der Workload |

Persönlicher Eindruck (3/3)

| | |
|---|---|
| <p>Welche drei Tipps würdest du Bewerber:innen mitgeben?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Bitte macht euch keinen Stress bei der Bewerbung, ihr schafft das , es ist in Rgb unkomplizierter als man denkt (atmet durch und genießt auch euer letztes Bachelorsemester)- Ich würde immer wieder in Regensburg studieren wollen und ich empfehle es besonders für diejenigen, die ihren Bachelor schon hier gemacht haben, da es eh nur ein Jahr länger ist, weil man ab dem dritten Semester ins Praktikum geht- Studiert lieber länger im Bachelor und schafft dadurch einen besseren Schnitt :), dann bekommt ihr mit höherer Wahrscheinlichkeit einen Platz |
| <p>Gibt es sonst noch etwas Wichtiges, das man wissen sollte?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Man kann, wenn man seinen Bachelor an der Uni Regensburg gemacht hat, seine Bachelorarbeit auch erst im Herbst abgeben, und gleichzeitig den Master als Doppelstudium beginnen (es muss nur die Frist vom 30.11 beachtet werden, dass bis zu diesem Zeitpunkt das Bachelorzeugnis vorliegen muss) |



München



Ludwig-Maximilians-Universität
München

Psychologie: Klinische Psychologie
und Psychotherapie

(Master of Science, M.Sc.)

| | |
|--------------------|----------------|
| Bewerbungszeitraum | bis 15.07.2026 |
| Startdatum | 12.10.2026 |

Allgemeines

| | |
|------------------------------|----------------|
| Semestergebühren | 97€ |
| Plätze pro Semester | 75 |
| Start des Masters | Wintersemester |
| Standort der Veranstaltungen | München |



Bewerbung (1/5)

| | |
|---|--|
| Gibt es Besonderheiten im Auswahlverfahren? | - |
| Gibt es einen Zulassungstest? | Nein |
| Gibt es ein Losverfahren? | Nein, sondern Rangliste nach folgenden Kriterien (max. 85 Pkt.): <ul style="list-style-type: none">- Anzahl der erworbenen ECTS in den Bereichen Neuropsychologie, Statistik, Diagnostik und forschungsorientierte Praktika (max. 25 Pkt.)- Gesamtabchlussnote des Erststudiums (max. 60 Pkt., 1,0= 60 Pkt.; 1,1=56 Pkt. , 1,2=52 Pkt., usw.) |
| Wie viele ECTS werden bei der Bewerbung benötigt? | 140 ECTS |
| Bis wann kann man das Zeugnis nachreichen? | bis 03.09. |

Bewerbung (2/5)

| | |
|---|--|
| Was sind die Zulassungsvoraussetzungen? | <ul style="list-style-type: none">- Bachelor in Psychologie mit 180 ECTS- Deutschkenntnisse auf C1 Niveau- > 140 ECTS im B.Sc. Psychologie bereits erreicht |
| Wo lag die Auswahlgrenze im letzten Jahr/in den letzten Jahren? | <ul style="list-style-type: none">- abhängig vom Standort des Bachelors- LMU interne: 1,5/1,6. LMU externe: 1,2/1,3 |
| Gab es typische Stolperstellen bei ECTS, Anerkennung oder Nachweisen? | - |

Bewerbung (3/5)

Gab es bei der Bewerbung etwas, das unklar, kompliziert oder überraschend war?

Man muss zusätzlich einen Schwerpunkt („Wissenschaftliche Vertiefung mit Schwerpunkt Kognitionspsychologie“ oder „Wissenschaftliche Vertiefung mit Schwerpunkt Neuropsychologie“) wählen. Hier kann/muss man nicht strategisch wählen. Die Personen mit der höchsten Punktzahl werden aufgenommen – unabhängig vom Schwerpunkt, erst danach werden die Personen auf die Schwerpunkte aufgeteilt. Es gibt also nicht zwei Verfahren (eines für Schwerpunkt Kognitionspsychologie und eines für Schwerpunkt Neuropsychologie), sodass man nicht den Schwerpunkt wählen muss, auf den es eventuell weniger Bewerber*innen gibt. Ich habe zum Beispiel Schwerpunkt Neuropsychologie gewählt und bin in Kognitionspsychologie gelandet. Unabhängig davon besteht der „Schwerpunkt“ lediglich aus einem Seminar im ersten Semester für 2SWS.

Bewerbung (4/5)

Wichtige Links

Allgemeine Informationsseite zum Master:

<https://www.lmu.de/psy/de/studium/m.sc.-klinische-psychologie-psychotherapie/>

Informationen zum Auswahlverfahren:

https://cms-cdn.lmu.de/media/11-psychologie-und-paedagogik/psy/dokumente_downloads/dokumente_lehr_forschungseinheiten/lehrstuhl_klinischepsychologie/satzungqualifikationpsychth-a.pdf

Bewerbungsportal:

https://www.efv.verwaltung.uni-muenchen.de/users/sign_in

Modulkatalog:

https://cms-cdn.lmu.de/media/11-psychologie-und-paedagogik/psy/dokumente_downloads/dokumente_lehr_forschungseinheiten/lehrstuhl_klinischepsychologie/modulhandbuch_2022_masterklippt.pdf

Studienverlaufsplan:

https://cms-cdn.lmu.de/media/11-psychologie-und-paedagogik/psy/dokumente_downloads/dokumente_studiengaenge/master-klipps/studienverlaufsplaene_klippt.pdf

Bewerbung (5/5)

Das hätte ich gerne früher gewusst...

Wie viele Personen nachrücken. Ich habe von vielen gehört, die erst einen Ablehnungsbescheid erhalten haben und später doch nachgerückt sind. Mögliche Gründe für die große Zahl an Nachrücker*innen: spätes Zulassungsverfahren der LMU (Studierende haben bereits Studienplätze an anderen Universitäten angenommen und sind schon umgezogen), München = teure Stadt, teure Mieten

Studien- verlaufsplan

https://cms-cdn.lmu.de/media/11-psychologie-und-paedagogik/psy/dokumente_downloads/dokumente_studiengange/master-klipps/studienverlaufsplaene_klippt.pdf

| Möglicher Studienverlaufsplan M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie (Stand 01.10.2024) | | | | | |
|--|--|---|--|---|---------------------|
| Fachsemester | Module | | | | ECTS -Punkte |
| 1) | Pflichtmodul P 1: 'Vertiefte methodische Grundlagen' VL (3 ECTS) | Pflichtmodul P 2: 'Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie' VL (3 ECTS) + 3 S (à 3 ECTS) | Pflichtmodul P 3: 'Angewandte Psychotherapie' VL (3 ECTS) + S (3 ECTS) | WP 1: 'Wissenschaftliche Vertiefung mit Schwerpunkt Kognitionspsychologie' oder WP 2: 'Wissenschaftliche Vertiefung mit Schwerpunkt Neuropsychologie' 2 VL (à 3 ECTS) und S (3 ECTS) | 30 ECTS |
| 2) | Pflichtmodul P 1: 'Vertiefte methodische Grundlagen' VL (3 ECTS) + S (3 ECTS) | Pflichtmodul P 4: 'Vertiefte Psychologische Diagnostik und Begutachtung, Dokumentation und Evaluation' UK (4 ECTS) + S (2 ECTS) | Pflichtmodul P 5: 'Berufsqualifizierende Tätigkeit II - vertiefte Praxis der Psychotherapie' 3 UK (à 5 ECTS) | Pflichtmodul P 6: 'Selbstreflexion' UK (3 ECTS) | 30 ECTS |
| 3) | Pflichtmodul P 9: 'Abschlussmodul' Koll (3 ECTS) und MA (27 ECTS) | | | | 30 ECTS |
| 4) | Pflichtmodul P 7: 'Psychotherapieforschung' VL (3 ECTS) und Praktikum (6 ECTS) | | Pflichtmodul P 8: 'Berufsqualifizierende Tätigkeit III - angewandte Praxis der Psychotherapie' (21 ECTS) | | 30 ECTS |
| VL = Vorlesung S = Seminar UK = Unterricht in Kleingruppen Koll = Kolloquium MA = Masterarbeit | | | | | gesamt: 120 ECTS |

Studienaufbau (1/2)

| | |
|--|--|
| <p>Welche Module oder Veranstaltungen prägen den Master besonders?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie und das BQT- Rollenspiele, Rollenspiele, Rollenspiele, ... |
| <p>Wie flexibel ist der Studienverlauf? Kann man den Master realistisch strecken oder etwas langsamer studieren?</p> | <p>Das Studium ist ohne viele Nebenverpflichtungen gut machbar in Regelstudienzeit. Es ist gut möglich, sich die Seminare aufzuteilen und den Master zu strecken.</p> |
| <p>Wie hoch ist die Arbeitsbelastung im Alltag?</p> | <p>Unterschiedlich. Wenn man ernsthaft studiert, dann ist es ein Vollzeitstudium. Das 1. Semester hat wenig Anwesenheitsseminare (aber dafür eine krasse Prüfungsphase). Das 2. Semester hat sehr viel Anwesenheit, aber dafür ist nur eine Prüfung in Statistik vorgesehen. Die Masterarbeit wird im 3. oder 4. Semester geschrieben – kommt darauf an, wann man das BQT3 absolviert. Beide Semester sollen anstrengend sein.</p> |

Studienaufbau (2/2)

| | |
|--|--|
| <p>Wie prüfungsintensiv ist der Master?</p> | <ul style="list-style-type: none">- 5 Modulklausuren (4 schriftliche, 1 mündliche)- 4 Portfolios (1 davon Praktikumsbericht) |
| <p>Welche Prüfungsformate (Hausarbeiten, MC-Prüfungen etc.) kommen vorrangig vor?</p> | <ul style="list-style-type: none">- Klausuren, Abgaben- keine klassische Hausarbeiten |
| <p>Wie gut lässt sich der Master mit Nebenjob, Pendeln oder anderen Verpflichtungen vereinbaren?</p> | <p>Es ist möglich, aber anstrengend. Ich kenne Personen, die 1,5 Std. one way pendeln. Einige arbeiten 20 Std. pro Woche. Andere haben Kinder. Die meisten davon strecken das Studium. Ich selbst arbeite 13 Std. pro Woche und plane, das Studium in Regelstudienzeit abzuschließen. Das ist teilweise anstrengend, aber machbar. Das Praktikum ist in Vollzeit und unbezahlt – Lohnarbeit daneben muss man sich überlegen.</p> |
| <p>Gibt es Phasen im Studium, die besonders stressig oder besonders entspannt sind?</p> | <p>Prüfungsphase im 1. Semester, Start des 2. Semesters, Masterarbeit ja nach Thema und Prioritätensetzung, Praktikum (40 Std.)</p> |

Praxisanteile (1/2)

| | |
|---|--|
| In welchem Semester BQT III? | Im 3. Semester oder im 4. Semester |
| Wie funktioniert die Platzvergabe für Praktika oder BQT III? | Losverfahren nach Angabe von Präferenzen. Die meisten erhalten ihre Präferenz. |
| Kann man Präferenzen angeben oder eigene Stellen einbringen? | Präferenzen – ja. Stellen – nein. |
| Wie gut sind die Praxisanteile betreut? | - |
| Wie hilfreich sind die praktischen Anteile für die spätere psychotherapeutische Ausbildung? | - |

Praxisanteile (2/2)

Was sollte man über BQT III wissen, bevor man sich für den Standort entscheidet?

Man muss sich nicht selbst um einen Praktikumsplatz kümmern. Es gibt genügend Plätze – die meisten im Erwachsenen- und VT-Bereich. Es gibt nur eine Klinik mit Schwerpunkt Systemik, zu der man nicht pendeln kann. Unterkunft und Verpflegung werden dort zur Verfügung gestellt.

Auslandssemester, HiWi, Forschung (1/2)

| | |
|---|--|
| <p>Ist ein Auslandssemester realistisch möglich? Wann wäre dafür der beste Zeitpunkt?</p> | <p>Auslandssemester ist möglich, aber man kann sich nichts anrechnen lassen. Die zuständigen Personen wissen darüber Bescheid und sind hilfsbereit bzw. geben sich Mühe, dass das ermöglicht wird. Der Aufenthalt empfiehlt sich ab dem 3. Semester. Ich selbst plane ein Graduiertenpraktikum im Ausland. Das ist bis zu 12 Monate nach Abschluss des Masters möglich.</p> |
| <p>Wie kompliziert ist die Anerkennung von Leistungen aus dem Ausland?</p> | <p>Fast nicht möglich.</p> |
| <p>Welche Partnerunis gibt es für Psychologie?</p> | <p>Université de Nantes, University of Galway, Università degli Studi di Firenze, Universiteit Twente, Rijksuniversiteit Groningen, Universität Wien, Université de Genève, Universität Zürich, Trnavská Univerzita v Trnave (Slowakei), Universidad de Sevilla, Universitat de Barcelona, Universidad de Granada, Universidad Autónoma de Madrid, Universidad de Valencia, Universitat Autònoma de Barcelona, Masarykova Univerzita v Brne (Tschechien), Newcastle University</p> |

Auslandssemester, HiWi, Forschung (2/2)

| | |
|--|--|
| <p>Gibt es (viele) Möglichkeiten für Forschung, Hiwi-Stellen oder Abschlussarbeiten?</p> | <p>Ja! Das LMU-Klinikum und die Hochschulambulanz schreiben ständig Stellen aus. Viele Personen am Lehrstuhl sind kooperativ und helfen bei einer wissenschaftlichen Karriere.</p> |
| <p>Gibt es besondere Schwerpunkte, Projekte oder Zusatzangebote am Standort?</p> | <p>Hochschulambulanz mit Fokus auf PTBS</p> |

Lehre, Betreuung & Studienatmosphäre (1/2)

| | |
|--|---|
| Betreuungsverhältnis | Guter Kontakt zu den Dozierenden außerhalb der Veranstaltungszeiten, z.B. per Mail oder in Person im Anschluss an die Veranstaltung. Für Masterarbeiten auch gute Betreuung sowie die Möglichkeit, extern betreut zu werden (nach Antraggenehmigung). |
| Wie gut findest du die Qualität der Lehre? | Sehr gut! Viele Dozierende sind am Lehrstuhl aktiv und gleichzeitig Psychotherapeut*innen – das ergibt eine gute Mischung aus wissenschaftlicher Kompetenz und praktischen Einblicken. |
| Wie praxisnah sind Seminare und Veranstaltungen? | Die Seminare sind überwiegend praxisnah. Wir schreiben Gutachten, lernen zu dokumentieren und üben viele Psychotherapiesituationen. Angenehme Mischung aus Frontalunterricht und Gruppenarbeiten/Übungen. |

Lehre, Betreuung & Studienatmosphäre (2/2)

| | |
|---|--|
| <p>Wie ist der Kontakt zu Dozierenden? Wie gut erreichbar und hilfreich ist die Studiengangskoordination?</p> | <p>Die meisten sind zugewandt und kooperativ. Die Studiengangskordinatorin ist freundlich und hilfsbereit, aber überfordert.</p> |
| <p>Wie ist die Atmosphäre unter den Studierenden (unterstützend, kompetitiv, anonym oder familiär etc.)?</p> | <p>Teils, teils. Kaum kompetitiv, eher unterstützend. Man kennt sich – v.a. die Gruppen im 2. Semester sind sehr familiär.</p> |
| <p>Welche studentischen Initiativen oder Angebote sind besonders interessant?</p> | <p>Die rote Couch (Einblicke in Psychodynamik), Kulturprogramm des Studierendwerks</p> |

Standort (1/2)

| | |
|--|---|
| Wie ist das Leben am Studienort? | München ist eine wunderschöne, aber teure Stadt. Viele Studierende wohnen nicht zentral. |
| Wie schwierig ist es, eine Wohnung zu finden? | gottlos |
| Wie hoch sind die Mietkosten ungefähr? | <ul style="list-style-type: none">- 370€ (Wohnheim) bis 1200€ für ein WG-Zimmer- Die meisten zahlen ca. 800€/850€. |
| In welchen Teilen der Stadt bietet es sich am besten an, eine Wohnung zu suchen? (bzgl. Univeranstaltungen, Studi-Leben, Anbindung etc.) | Maxvorstadt, Altstadt-Lehel, Au-Haidhausen, Schwabing-West, Sendling, Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, Schwanthalerhöhe, Giesing |
| Wie teuer ist der Studienort ungefähr im Alltag? | Teure Mieten, Einkaufspreise normal, Essen gehen im oberen Bereich, aber gute Mensa |

Standort (2/2)

| | |
|--|--|
| Wie gut bzw. ausgestattet sind Campus, Mensa, Bibliothek und Lernorte? | viele Lernzentren, Bibliothek für Psychologie alt, aber gemütlich, Mensa hervorragend, Geschwister-Scholl-Platz sehr schön |
| Wie gut ist die Stadt angebunden? | hervorragend |
| Was ist an dem Standort bzw. der Unistadt schön/weniger schön? | Stadt sehr schön, Isar ist top und erfrischend. Es ist keine klassische Studi-Stadt und es braucht Zeit, Leute kennenzulernen, da die Gruppen eher exklusiv sind. Über Sport kann man viele Menschen kennenlernen. |
| Welche Besonderheiten gibt es in der Unistadt? | Standort (Anbindung an Berge und Seen) |

Persönlicher Eindruck (1/2)

| | |
|--|--|
| Was gefällt dir am Studiengang besonders gut? | Die Qualität der Lehre, der Austausch mit den Dozierenden, die Möglichkeiten, die mir das Studium an der LMU eröffnet (auch wissenschaftlich gesehen) |
| Was findest du eher schwierig oder verbesserungswürdig? | Dass die Prüfungen in Modulform abgehalten werden – der Arbeitsaufwand für eine Klausur ist vergleichsweise hoch. |
| Für wen passt der Studiengang besonders gut? Für wen passt der Studiengang vielleicht weniger gut? | <ul style="list-style-type: none">- Für Personen, die auch Ziele im wissenschaftlichen Bereich haben?- Man braucht genügend Einkommen |
| Was unterscheidet diesen Standort deiner Meinung nach von anderen? | Standort, teure Mieten |

Persönlicher Eindruck (2/2)

| | |
|--|---|
| Was hättest du gerne vor Beginn des Masters gewusst? | - |
| Welche drei Tipps würdest du Bewerber:innen mitgeben? | einfach probieren (es sind viele nachgerückt) |
| Gibt es sonst noch etwas Wichtiges, das man wissen sollte? | Bestandene Prüfungen können in einem Zeitraum von 12 Monaten zur Notenverbesserung nochmal geschrieben werden |

Eichstätt- Ingolstadt



Katholische Universität
Eichstätt-Ingolstadt

Klinische Psychologie und
Psychotherapie (KLIPP)

Master of Science

| | |
|--------------------|--|
| Bewerbungszeitraum | bis 15.07.2026 |
| Semesterstart | 01.10.2026 (Veranstaltungsbeginn 12.10.) |

Allgemeines

| | |
|------------------------------|---|
| Semestergebühren | 88€ |
| Plätze pro Semester | 45 |
| Start des Masters | Wintersemester |
| Standort der Veranstaltungen | Eichstätt & Ingolstadt; ein Großteil der Veranstaltungen findet in Ingolstadt statt |



Bewerbung (1/2)

| | |
|---|---|
| Gibt es Besonderheiten im Auswahlverfahren? | Jeweils 5 Zusatzpunkte für: mind. 4 ECTS aus nicht-psychologischen Modulen in Ethik, Philosophie oder Theologie; 9 oder mehr ECTS im empirisch-experimentellen Praktikum. |
| Gibt es einen Zulassungstest? | Kein Zulassungstest |
| Gibt es ein Losverfahren? | Bei gleicher Eignungspunktzahl kann das Los zwischen gleichrangigen Bewerber:innen entscheiden. |
| Wie viele ECTS werden bei der Bewerbung benötigt? | — |
| Bis wann kann man das Zeugnis nachreichen? | — |
| Was sind die Zulassungsvoraussetzungen? | Bachelorabschluss mit berufsrechtlicher Anerkennung |

Bewerbung (2/2)

| | |
|--|--|
| Wo lag die Auswahlgrenze im letzten Jahr/in den letzten Jahren? | Ohne Zusatzpunkte: 1,3 Mit einem Zusatzpunkt: 1,7 Mit beiden Zusatzpunkten: 2,0 |
| Welche Unterlagen sollte man frühzeitig vorbereiten? | Bescheinigung über voraussichtlichen Abschluss des Bachelorstudiums + berufsrechtliche Anerkennung |
| Gab es typische Stolperstellen bei ECTS, Anerkennung oder Nachweisen? | / |
| Gab es bei der Bewerbung etwas, das unklar, kompliziert oder überraschend war? | Teilweise unklar, ob Zusatzpunkte erreicht werden (Berufsethik & Recht zählt z.B. nicht) -> einfach probieren, auch wenn man unsicher ist. |
| Wichtige Links | https://www.ku.de/ppf/studiengaenge/klinische-psychologie-msc https://www.ku.de/studienangebot/klinische-psychologie |
| Das hätte ich gerne früher gewusst... | / |

Studien- verlaufsplan

https://www.ku.de/fileadmin/190304/qualitaetsmanagement/Input_Studiengangsseiten/106_Klinische_Psychologie_Psychotherapie_MA/Studienverlaufsplan_MA_Klinische_Psychologie.pdf

Idealtypischer Studienverlaufsplan

Angaben nur zu ECTS

| Semester | | | | | | | |
|----------|--|--|---|---|--|---|-----------------------|
| 4 | Projektarbeit (10 ECTS-Punkte) | Masterarbeit (30 ECTS-Punkte) | | Berufsqualifizierende Tätigkeit III - Angewandte Praxis der Psychotherapie (20 ECTS-Punkte) | | 30 ECTS- Punkte | |
| 3 | | | | | | 30 ECTS- Punkte | |
| 2 | Forschungsmethoden (5 ECTS-Punkte) | Einzelfalldiagnostik und psychologische Begutachtung (10 ECTS-Punkte) | | Spezielle Störungslehre (5 ECTS- Punkte) | Berufsqualifizierende Tätigkeit II-2 (5 ECTS-Punkte) | Berufsqualifizierende Tätigkeit II-3 (5 ECTS-Punkte) | 30 ECTS- Punkte |
| 1 | Wissenschaftliche Vertiefung (5 ECTS-Punkte) | Forschungsorientiertes Praktikum II - Psychotherapieforschung (5 ECTS-Punkte) | Spezielle Verfahrenslehre (5 ECTS-Punkte) | Angewandte Psychotherapie (5 ECTS- Punkte) | Berufsqualifizierende Tätigkeit II-1 (5 ECTS-Punkte) | Dokumentation, Evaluation, Selbstreflexion (5 ECTS-Punkte) | 30 ECTS- Punkte |

Studienaufbau (1/2)

| | |
|---|---|
| Welche Module oder Veranstaltungen prägen den Master besonders? | BQT-Kurse: viele Rollenspiele, Schreiben von Berichten an Gutachter:innen, sehr praxisnah |
| Wie flexibel ist der Studienverlauf? Kann man den Master realistisch strecken oder etwas langsamer studieren? | Wenig Flexibilität. Strecken ist möglich, z.B. für ein Auslandssemester im 5. Semester; dann wird die Masterarbeit später abgegeben. Kurse sollten alle im 1. Jahr belegt werden. |
| Wie hoch ist die Arbeitsbelastung im Alltag? | 1. Jahr: in Ordnung, viele Portfolios verteilen die Arbeit über Semester und Ferien. 2. Jahr: abhängig davon, ob man die Approbationsprüfung direkt nach dem 4. Semester machen möchte; dann hohe Arbeitsbelastung wegen Masterarbeit + Prüfungsvorbereitung. |
| Wie prüfungsintensiv ist der Master? | 1. Semester: 2 Klausuren 2. Semester: 2 Klausuren + Parcoursprüfung Ansonsten Portfolios, z.B. Gutachterberichte und Anamnesen |

Studienaufbau (2/2)

| | |
|---|--|
| Welche Prüfungsformate (Hausarbeiten, MC-Prüfungen etc.) kommen vorrangig vor? | 4 Klausuren mit MC + offenen Fragen; Simulation der Parcoursprüfung; Simulation der mündlich-praktischen Fallprüfung; ansonsten Hausarbeiten |
| Wie gut lässt sich der Master mit Nebenjob, Pendeln oder anderen Verpflichtungen vereinbaren? | Im 1. Jahr besser, im 2. Jahr v.a. wegen BQT III schwieriger. Pendeln aus München ist machbar, besonders wenn Veranstaltungen auf wenige Tage gebündelt werden. |
| Gibt es Phasen im Studium, die besonders stressig oder besonders entspannt sind? | Nicht pauschal. Ambulanz weniger Workload als stationär. 2. Jahr mit mehr eigenständigem Workload wegen Masterarbeit. 1. Jahr strukturierter; es bietet sich an, schon mit der Masterarbeit zu beginnen. |

Praxisanteile (1/2)

| | |
|---|--|
| In welchem Semester BQT III? | 3. oder 4. Semester, je nach Trimesterstruktur. Genaue Beschreibung: https://www.ku.de/fileadmin/120301/02Dateien/SOP-BQT_III_Kurzversion.pdf |
| Wie funktioniert die Platzvergabe für Praktika oder BQT III? | Kooperationskliniken werden im 1. Semester vorgestellt. Danach 2 Wochen Zeit für Präferenzen; anschließend Zuteilung zu Trimesterstruktur & Klinik und Bewerbung an der zugeteilten Klinik. |
| Kann man Präferenzen angeben oder eigene Stellen einbringen? | Präferenzen für Klinik und Trimesterstruktur über Onlinetool; eigene Stellen können eingebracht werden. |
| Wie gut sind die Praxisanteile betreut? | Ambulanz sehr gut betreut: nie alleine, Vor- und Nachbesprechung, Supervision möglich. Stationär weniger intensiv und klinikabhängig; 1x monatlich Kliniksprechstunde durch die HSA. |
| Wie hilfreich sind die praktischen Anteile für die spätere psychotherapeutische Ausbildung? | Sehr hilfreich: Entwicklung einer kleinen Therapeut:innen-Persönlichkeit, breites Krankheitsbild, weniger Berührungsangst und Lernen von approbierten Therapeut:innen. |

Praxisanteile (2/2)

Was sollte man über BQT III wissen, bevor man sich für den Standort entscheidet?

Bei Interesse an bestimmten Störungsbildern vorher über Kliniken informieren, z.B. Schön Klinik mit Essstörungen-Schwerpunkt. Auch überlegen, welches Setting man sehen möchte: Tagesklinik, akut, Reha usw.

Auslandssemester, HiWi, Forschung (1/X)

| | |
|--|---|
| Ist ein Auslandssemester realistisch möglich? Wann wäre dafür der beste Zeitpunkt? | Realistisch nur im 5. Semester möglich; dafür wird die Masterarbeit erst im 5. Semester abgegeben. |
| Wie kompliziert ist die Anerkennung von Leistungen aus dem Ausland? | Hierzu gibt es leider noch keine Erfahrungen. |
| Welche Partnerunis gibt es für Psychologie? | https://short-url.cc/1sjmY |
| Gibt es (viele) Möglichkeiten für Forschung, Hiwi-Stellen oder Abschlussarbeiten? | Abschlussarbeiten über zentrales Verfahren: Lehrstühle stellen Themen vor, danach Bewerbung; Platz ist sicher, Lieblingsthema nicht garantiert. Hiwi-Stellen an Lehrstühlen und Institutionen, oft proaktiv bewerben. |
| Gibt es besondere Schwerpunkte, Projekte oder Zusatzangebote am Standort? | PTBS/Trauma, anhaltende Trauerstörung, Misophonie |

Lehre, Betreuung & Studienatmosphäre (1/2)

| | |
|--|--|
| Betreuungsverhältnis | Sehr gut (z.B. Seminare in Kleingruppen, Trimesterstruktur) |
| Wie gut findest du die Qualität der Lehre? | Sehr gut: praxisnah, Vorbereitung auf Approbationsprüfung, gutes Betreuungsverhältnis, gute Kommunikation mit Dozierenden, Trimesterstruktur. |
| Wie praxisnah sind Seminare und Veranstaltungen? | Viele Rollenspiele, Demonstrationen durch Dozierende, eingeladene Expert:innen. Klinische Dozierende sind selbst Psychotherapeut:innen oder in Ausbildung und bringen viele Praxisbeispiele ein. |
| Wie ist der Kontakt zu Dozierenden? Wie gut erreichbar und hilfreich ist die Studiengangskoordination? | Fachstudienberatung und BQT-III-Koordination gut erreichbar und hilfreich. Freundlicher Kontakt zu Dozierenden, schnell erreichbar, bemüht und hilfsbereit. |
| Wie ist die Atmosphäre unter den Studierenden (unterstützend, kompetitiv, anonym oder familiär etc.)? | Unterstützend und familiär; wenig kompetitiv. |

Lehre, Betreuung & Studienatmosphäre (2/2)

Welche studentischen Initiativen oder Angebote sind besonders interessant?

Fachschaft Psychologie: AK Psychologika, AK Party, AK Spaß.
Theke (Kulturverein Studihaus): studentische Bar mit Partys und Abendangeboten. Weitere AKs:
<https://www.ku.de/konvent/ueber-uns/arbeitskreise>

Standort (1/2)

| | |
|--|--|
| Wie ist das Leben am Studienort? | Eichstätt: familiär, kurze Wege, schöne Natur und Stadt, viele studentische Initiativen. Ingolstadt: angenehme Größe, alles vorhanden, durch THI mehr Studentenleben, abends ist in der Stadt etwas los. |
| Wie schwierig ist es, eine Wohnung zu finden? | Eichstätt: viele WGs und Einzimmerwohnungen, relativ leicht. Ingolstadt: tough, aber für Studierende gibt es recht viele Angebote. |
| Wie hoch sind die Mietkosten ungefähr? | Eichstätt: ca. 300–500 €; WGs tendenziell günstiger. Ingolstadt: WG manchmal ab 500 €, Einzelwohnung eher 700 €. |
| In welchen Teilen der Stadt bietet es sich am besten an, eine Wohnung zu suchen? (bzgl. Univeranstaltungen, Studi-Leben, Anbindung etc.) | Eichstätt: nahe Altstadt/Uni empfehlenswert, aber kurze Wege überall. Ingolstadt: Innenstadt schön; Empfehlung nahe Bahnhof; mit Auto eher Richtung Norden für schnellere Fahrt nach Eichstätt. |
| Wie teuer ist der Studienort ungefähr im Alltag? | Eichstätt verhältnismäßig günstig; Ingolstadt nicht deutlich teurer. |

Standort (2/2)

| | |
|--|--|
| Wie gut bzw. ausgestattet sind Campus, Mensa, Bibliothek und Lernorte? | Eichstätt: große Zentralbibliothek + kleinere Bibliotheken; auch in Klausurenphasen Plätze. Kaum Sitzplätze an der Uni außer Cafete. Mensa gut, kleine Auswahl, täglich Fleisch/Fisch, vegetarisch, vegan, Suppe und Pizza. |
| Wie gut ist die Stadt angebunden? | Eichstätt: stündlicher Schnellbus nach Ingolstadt; Zusanbindung eher schlecht. Ingolstadt: gut angebunden, nach Eichstätt mindestens stündlich. |
| Was ist an dem Standort bzw. der Unistadt schön/weniger schön? | Eichstätt schön: Natur, Sport, sehr schöne Stadt, kurze Wege, familiär. Weniger schön: Auto oft nötig, wenig Kultur, begrenzte Einkaufsmöglichkeiten. Ingolstadt schön: gute Größe, Freizeitmöglichkeiten, ICE. Weniger schön: außerhalb der Innenstadt nicht sehr hübsch. |
| Welche Besonderheiten gibt es in der Unistadt? | Eichstätt: Theke, eine von Studierenden geleitete Bar. |

Persönlicher Eindruck (1/2)

| | |
|--|---|
| Was gefällt dir am Studiengang besonders gut? | Modulordnung sehr gut umgesetzt: Rollenspiele, Praxisanteile, Expert:innen. Gefühl, gut auf Beruf und Approbationsprüfung vorbereitet zu werden. Gute Betreuung, viele praxisnahe und relevante Module. |
| Was findest du eher schwierig oder verbesserungswürdig? | Pendeln zwischen Eichstätt und Ingolstadt; Entscheidung, in welcher Stadt man wohnt. Begrenzte Flexibilität durch Trimesterstruktur, z.B. Klausuren schieben und Auslandssemester. |
| Für wen passt der Studiengang besonders gut? Für wen passt der Studiengang vielleicht weniger gut? | Für Menschen, die gerne naturnah leben und Interesse an familiären sozialen Kontakten haben. Wenig Anonymität. |
| Was unterscheidet diesen Standort deiner Meinung nach von anderen? | Kleiner, familiärer, überschaubarer; große Nähe zu Dozierenden. |
| Was hättest du gerne vor Beginn des Masters gewusst? | Pendeln zwischen Eichstätt und Ingolstadt; realistisch sind eher 5 als 4 Semester. |

Persönlicher Eindruck (2/2)

| | |
|--|--|
| Welche drei Tipps würdest du Bewerber:innen mitgeben? | Suche dir Ablenkung, bis Rückmeldungen kommen, damit du dich nicht zu sehr stresst. Auch bei anfänglichen Absagen Hoffnung nicht direkt aufgeben. Tausche dich mit anderen in deiner Position aus. |
| Gibt es sonst noch etwas Wichtiges, das man wissen sollte? | Arbeiten während Vollzeitpraktika schwierig; Anwesenheitspflicht. |



Bamberg

 Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Klinische Psychologie und
Psychotherapie mit dem Abschluss
Master of Science (M.Sc.)

| | |
|--------------------|----------------|
| Bewerbungszeitraum | bis 15.07.2026 |
| Semesterstart | 12.10.2026 |

Allgemeines

| | |
|------------------------------|--|
| Semestergebühren | 123,22€ |
| Plätze pro Semester | 45 (2025/26: 43 Plätze für 603 Bewerbende) |
| Start des Masters | Wintersemester |
| Standort der Veranstaltungen | Markusplatz |



Bewerbung (1/3)

| | |
|---|--|
| Gibt es Besonderheiten im Auswahlverfahren? | Bonierung: Gesundheitspsychologie im Umfang von 9 ECTS -> 0,2 Punkte; übendes Seminar zu psychotherapeutischen Gesprächsführungstechniken mit Selbstreflexion, Praxisanwendung und Feedback -> 0,1 Punkte; einschlägiges Auslandsstudium mind. 1 Semester -> 0,1 Punkte. |
| Gibt es einen Zulassungstest? | Nein |
| Gibt es ein Losverfahren? | Nein |
| Wie viele ECTS werden bei der Bewerbung benötigt? | bis 03.09.2026 alle |
| Bis wann kann man das Zeugnis nachreichen? | Abschlusszeugnis bzw. benotete Abschlussbescheinigung kann bis 03.09.2026 nachgereicht werden. |
| Was sind die Zulassungsvoraussetzungen? | Entsprechender Bachelorstudiengang; alle bereits vorliegenden Nachweise müssen mit der Bewerbung eingereicht werden; Bonierungsbestätigungen vorher einreichen. |

Bewerbung (2/3)

| | |
|--|--|
| Wo lag die Auswahlgrenze im letzten Jahr/in den letzten Jahren? | 2025/26: 1,3 2024/25: 2,1 |
| Welche Unterlagen sollte man frühzeitig vorbereiten? | Abschlusszeugnis oder benotete Abschlussbescheinigung; alle bereits vorliegenden Nachweise mit Bewerbung einreichen; Bestätigung über Bonierung schon vorher einreichen. |
| Gab es typische Stolperstellen bei ECTS, Anerkennung oder Nachweisen? | Auslandsstudium muss extra geprüft werden. |
| Gab es bei der Bewerbung etwas, das unklar, kompliziert oder überraschend war? | Nein |
| Wichtige Links | https://www.uni-bamberg.de/ma-psy-klippt/bewerbung/ https://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/modulhandbuecher/huwi/modulhandbuch-masterstudiengang-klinische-psychologie-und-psychotherapie/ |

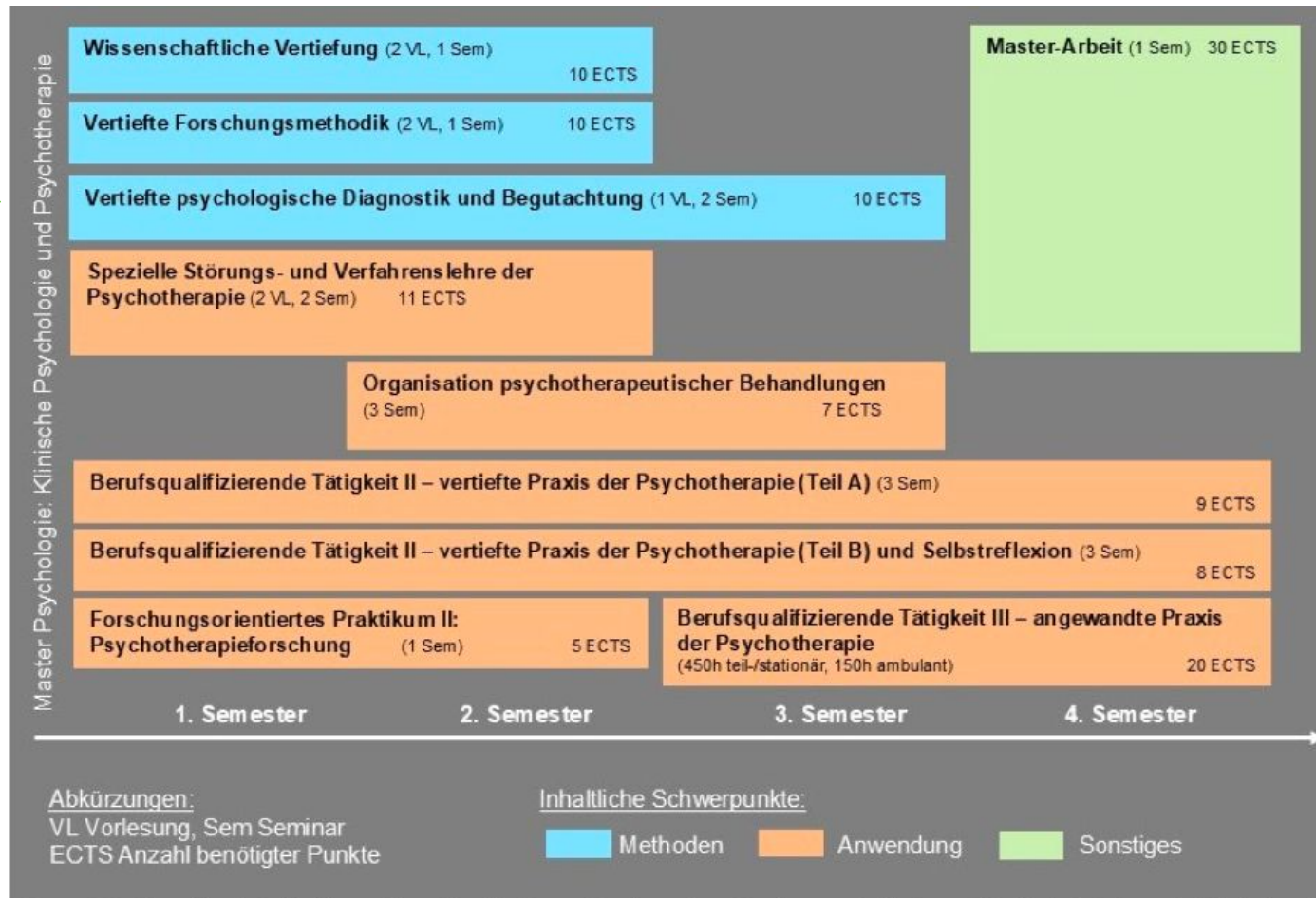
Bewerbung (2/3)

Das hätte ich gerne früher gewusst...

Rückmeldung kommt recht spät und es gibt keine extra Mailbestätigung; ab Anfang September regelmäßig ins Bewerbungsportal schauen.

Studien- verlaufsplan

[MHB_MA_KPuP.pdf](#)



Dieser Studienplan ist ein Vorschlag für die Organisation des Studiums. Selbstverständlich ist dies nicht bindend.

Studienaufbau (1/2)

| | |
|---|--|
| Welche Module oder Veranstaltungen prägen den Master besonders? | Gesprächsführungsseminare mit viel Praxis und Rollenspielen; zunehmende Verfahrensvielfalt. |
| Wie flexibel ist der Studienverlauf? Kann man den Master realistisch strecken oder etwas langsamer studieren? | Sehr flexibel: Masterarbeit und Praktika können flexibel in verschiedenen Semestern/Semesterferien stattfinden und müssen selbst organisiert werden. Mit Nebenjob/Ehrenamt bietet sich ein zusätzliches Semester an, ist aber kein Muss. |
| Wie hoch ist die Arbeitsbelastung im Alltag? | Abhängig davon, ob in Regelstudienzeit. Die meisten haben neben der Uni noch erfüllte Freizeit, ähnlich wie im Bachelor. |
| Wie prüfungsintensiv ist der Master? | 3 schriftliche Klausuren (Diagnostik, Klinische Psychologie, Wissenschaftliche Vertiefung) und 1 mündliche Prüfung (Statistik). |
| Welche Prüfungsformate (Hausarbeiten, MC-Prüfungen etc.) kommen vorrangig vor? | In Seminaren häufig Reflexionen, Essays oder kleinere Hausarbeiten; seltener Referate oder bewertete praktische Rollenspiele. |

Studienaufbau (2/2)

| | |
|--|---|
| <p>Wie gut lässt sich der Master mit Nebenjob, Pendeln oder anderen Verpflichtungen vereinbaren?</p> | <p>Wegen hoher Anwesenheitspflicht ist Pendeln in Vollzeit herausfordernd, aber nicht unmöglich; relativ viele Blockseminar-Angebote.</p> |
| <p>Gibt es Phasen im Studium, die besonders stressig oder besonders entspannt sind?</p> | <p>Praktikumsbewerbungen sind sehr aufwändig (Mitte/Ende 1. Semester). Prüfungsphasen Jan/Feb und Jul/Aug stressig; Prüfungen lassen sich gut über 4 Semester aufteilen und sind machbar.</p> |

Praxisanteile (1/2)

| | |
|---|--|
| In welchem Semester BQT III? | 3. und 4. Semester |
| Wie funktioniert die Platzvergabe für Praktika oder BQT III? | Selbstständige Bewerbung bei kooperierenden Einrichtungen anhand einer Liste. Einrichtungen entscheiden, wen sie nehmen, häufig nach first come first serve. |
| Kann man Präferenzen angeben oder eigene Stellen einbringen? | Frühes eigenständiges Bewerben nötig. Neue Einrichtungen können für Kooperation vorgeschlagen werden, der Prozess ist aber lang; realistisch nur bei sehr früher Planung, mindestens 1 Jahr. |
| Wie gut sind die Praxisanteile betreut? | Bei Praktika abhängig von Einrichtung. Praxisbezogene Seminare je nach Dozent:in im Schnitt sehr gut betreut; ambulante Praktika in Institutsambulanzen sehr gut betreut. |
| Wie hilfreich sind die praktischen Anteile für die spätere psychotherapeutische Ausbildung? | Elementar wichtig und sehr hilfreich; auf Praxis wird viel Fokus gelegt. |

Praxisanteile (2/2)

Was sollte man über BQT III wissen, bevor man sich für den Standort entscheidet?

KiJu eher weniger und stationäre Einrichtungen in Bamberg eher wenig, da es kein Uniklinikum gibt; es werden aber mehr.

Auslandssemester, HiWi, Forschung (1/1)

| | |
|--|---|
| Ist ein Auslandssemester realistisch möglich? Wann wäre dafür der beste Zeitpunkt? | In Regelstudienzeit eher nicht machbar, ansonsten gut im 3. oder 4. Semester einbaubar. Wichtig: Sprachtest direkt in den ersten Monaten des 1. Semesters schreiben. |
| Wie kompliziert ist die Anerkennung von Leistungen aus dem Ausland? | Anerkennung möglich nur von Kursen zum Modul Wissenschaftliche Vertiefung. |
| Welche Partnerunis gibt es für Psychologie? | Université Catholique de l'Ouest, Angers (Frankreich), Université de Fribourg (Schweiz), Eötvös-Loránd-Universität Budapest (Ungarn), Universidad Pontificia de Salamanca (Spanien), Universidad de Deusto, Bilbao (Spanien), Universiteit Gent (Belgien), Universidade do Porto (Portugal), Universidad de Huelva (Spanien), Università degli Studi di Milano-Bicocca (Italien), Yasar University, Izmir (Türkei), University of Pécs (Ungarn), Université du Luxembourg (Luxemburg), Universität Vilnius (Litauen), Åbo Akademi University, Turku (Finnland), University of Latvia, Riga (Lettland), Kadir Has University, Istanbul (Türkei), Bilgi University, Istanbul (Türkei), University of Novi Sad (Serbien) |
| Gibt es (viele) Möglichkeiten für Forschung, Hiwi-Stellen oder Abschlussarbeiten? | Ja. Betreuung für die Masterarbeit muss selbstständig gesucht werden. |
| Gibt es besondere Schwerpunkte, Projekte oder Zusatzangebote am Standort? | Forschungsschwerpunkte Klinische Psychologie: KI, Essstörungen, Internetnutzungsstörungen, Deliberate Practice, Kaufsucht. |

Lehre, Betreuung & Studienatmosphäre (1/2)

| | |
|--|---|
| Betreuungsverhältnis | Variiert (Vorlesungen 40-80 zu 1; Seminar 5-20 zu 1) |
| Wie gut findest du die Qualität der Lehre? | Sehr gut: kompetente Dozierende, Begeisterung für das Fach, besonders Klinische Psychologie. Didaktisch pädagogisch, Seminare mit viel Gruppenarbeit und Praxis statt Frontalvorträgen. |
| Wie praxisnah sind Seminare und Veranstaltungen? | Unterschiedlich, aber die meisten sehr praxisnah durch wöchentliche Übungen, eigene Beispiele und Rollenspiele. |
| Wie ist der Kontakt zu Dozierenden? Wie gut erreichbar und hilfreich ist die Studiengangskoordination? | Sehr persönlich, kurze Wege, meist gute Erreichbarkeit und wenig Hürden. |
| Wie ist die Atmosphäre unter den Studierenden (unterstützend, kompetitiv, anonym oder familiär etc.)? | Auf jeden Fall unterstützend; man findet schnell Anschluss. |

Lehre, Betreuung & Studienatmosphäre (2/2)

Welche studentischen Initiativen oder Angebote sind besonders interessant?

Viele Angebote, die auch durch die Fachschaft geordnet werden.
(Bierfassabend, Diskussionsabende)

Standort (1/2)

| | |
|--|---|
| Wie ist das Leben am Studienort? | Erfüllend, süße Kleinstadt, viele nette Cafés, Parks und kleine, lebhaftere Veranstaltungen. Man trifft sich oft einfach; eigener Vibe. |
| Wie schwierig ist es, eine Wohnung zu finden? | Besser als anderswo; man findet immer etwas. |
| Wie hoch sind die Mietkosten ungefähr? | 300–600 € |
| In welchen Teilen der Stadt bietet es sich am besten an, eine Wohnung zu suchen? (bzgl. Univeranstaltungen, Studi-Leben, Anbindung etc.) | Innere Stadt, Nähe Markusplatz, sonst Gartenstadt oder Wunderburg. Mit dem Fahrrad erreicht man wichtige Spots in 5–20 Minuten. |
| Wie teuer ist der Studienort ungefähr im Alltag? | Mit BAföG machbar. Semesterbeitrag 123 €, exklusive Deutschlandticket; Mensa ca. 3–4 €. |

Standort (2/2)

| | |
|--|---|
| Wie gut bzw. ausgestattet sind Campus, Mensa, Bibliothek und Lernorte? | Viele Bibliotheken, gute Lernatmosphäre und nette Aussicht; kaum Gruppenräume in den Bibliotheken. |
| Wie gut ist die Stadt angebunden? | Zu Fuß ist nahezu alles gut erreichbar; Busse fahren ab ZOB; Züge fahren gut und regelmäßig, ICE-Anbindung sehr gut. |
| Was ist an dem Standort bzw. der Unistadt schön/weniger schön? | Im Sommer viele Touristen, wenig Clubs und nur bis 2 Uhr. Dafür naturnah, viele Schwimmmöglichkeiten und Kleinstadt-Vibe. |
| Welche Besonderheiten gibt es in der Unistadt? | Großes Dorf, viel Bier, herzliche Menschen und vieles mehr; Selbsterkunden lohnt sich. |

Persönlicher Eindruck (1/2)

| | |
|--|---|
| Was gefällt dir am Studiengang besonders gut? | Familiäre Atmosphäre, freie Studienplanung, Gesprächslabor. |
| Was findest du eher schwierig oder verbesserungswürdig? | Praktikumsverfahren mit 100 % Eigenverantwortung; Verteilung der Seminare. |
| Für wen passt der Studiengang besonders gut? Für wen passt der Studiengang vielleicht weniger gut? | Eher schlecht für Menschen, die Anonymität suchen. Gut, wenn man flexibel ist und sich gut organisieren kann. |
| Was unterscheidet diesen Standort deiner Meinung nach von anderen? | Hohe Qualität der Seminare, sehr engagierte Dozierende, viel Praxis; Studiengang ist bei den Humanwissenschaften eingegliedert. |
| Was hättest du gerne vor Beginn des Masters gewusst? | Je nach Bacheloruni findet zu Anfang auch viel Wiederholung statt. |

Persönlicher Eindruck (2/2)

| | |
|--|---|
| Welche drei Tipps würdest du Bewerber:innen mitgeben? | Bewerbt euch. Kommt nach Bamberg. Habt eine geniale Zeit. |
| Gibt es sonst noch etwas Wichtiges, das man wissen sollte? | Bamberg ist toll; die Uni super zugänglich, die Dozierenden begeisternd und alle sehr engagiert und bemüht. |



Würzburg



Julius-Maximilians-Universität
Würzburg

Klinische Psychologie,
Psychotherapie und Klinische
Neurowissenschaften

| | |
|--------------------|----------------|
| Bewerbungszeitraum | bis 15.07.2025 |
| Startdatum | 12.10.2026 |

Allgemeines

| | |
|------------------------------|--|
| Semestergebühren | 182,10€ (WS 26) |
| Plätze pro Semester | 45 im Wintersemester / 30 im Sommersemester |
| Start des Masters | Sommer- und Wintersemester |
| Standort der Veranstaltungen | Psychologisches Institut (Marcusstraße 9-11) und weitere Standorte |



Bewerbung (1/2)

| | |
|---|---|
| Gibt es Besonderheiten im Auswahlverfahren? | Zugangsvoraussetzungen: Mindest-ECTS im Bereich Forschungsmethoden und Statistik sowie in biologischen Grundlagen der Psychologie bzw. Neuropsychologie (Fachkriterien) |
| Gibt es einen Zulassungstest? | Kein Zulassungstest |
| Gibt es ein Losverfahren? | bei Rangleichheit im Auswahlverfahren, Auslosung der Plätze |
| Wie viele ECTS werden bei der Bewerbung benötigt? | Keine Mindest-ECTS zum Bewerbungszeitraum; Abschlussnachweis spätestens bis 03.09. (WS) bzw. 03.03. (SoSe) nachreichen |
| Bis wann kann man das Zeugnis nachreichen? | 03.09. für das Wintersemester bzw. 03.03. für das Sommersemester |
| Was sind die Zulassungsvoraussetzungen? | Fachkriterien: mindestens 15 ECTS Forschungsmethoden/Statistik und mindestens 15 ECTS biologische Grundlagen der Psychologie bzw. Neuropsychologie |
| Wo lag die Auswahlgrenze im letzten Jahr/in den letzten Jahren? | 1,4–1,6 (Aktuell kein Bonussystem) |

Bewerbung (2/2)

| | |
|--|---|
| Welche Unterlagen sollte man frühzeitig vorbereiten? | Nachweis der ECTS in den geforderten Bereichen (Fachkriterien) |
| Gab es typische Stolperstellen bei ECTS, Anerkennung oder Nachweisen? | Fachkriterien: mindestens 15 ECTS Forschungsmethoden/Statistik und mindestens 15 ECTS biologische Grundlagen der Psychologie bzw. Neuropsychologie |
| Gab es bei der Bewerbung etwas, das unklar, kompliziert oder überraschend war? | Keine Mindest-ECTS zum Bewerbungszeitraum; der Abschlussnachweis inklusive Fachkriterien muss aber fristgerecht (03.09 WS, 03.03. SS) nachgereicht werden |
| Wichtige Links | Fachstudienberatung/Bewerbung: https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/fsb/msc-kppkn/ Modulhandbuch: |
| Das hätte ich gerne früher gewusst... | - |

Studienverlaufsplan

Musterstudienverlaufsplan

Psychologie: Klinische Psychologie, Psychotherapie und Klinische Neurowissenschaften

Master of Science

1. Semester

| | | | | | | |
|--|---|--|--|--|---|--|
| 06-PSY-MAKLIN-GF-1-222-m01 Psychologische Grundlagenforschung 1 5 ECTS Seminar (2 SWS) Benotet | 06-PSY-MAKLIN-SpezSV-1-222-m01 Psychotherapeutische Behandlung nach Störungsbildern Seminar (2 SWS) 5 ECTS | Evidenzbasierte psychotherapeutische Verfahren 1 Seminar (2 SWS) Benotet (mit Bonusleistung) | 06-PSY-MAKLIN-SpezSV-2-222-m01 Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre bei Erwachsenen und älteren Menschen 3 ECTS Vorlesung (2 SWS) Benotet | 06-PSY-MAKLIN-DIA-2-222-m01 Vertiefung Klinische Diagnostik 5 ECTS Seminar (2 SWS) Benotet | 06-PSY-MAKLIN-MU-2-222-m01 Methodenlehre 5 ECTS Seminar (2 SWS) Benotet | 06-PSY-MAKLIN-berufT-1-222-m01 Stationäres oder teilstationäres Praktikum 15 ECTS Praktikum Bestehen |
|--|---|--|--|--|---|--|

2. Semester

| | | | | | |
|--|--|---|--|---|--|
| 06-PSY-MAKLIN-GF-2-222-m01 Psychologische Grundlagenforschung 2 5 ECTS Seminar (2 SWS) Benotet | 06-PSY-MAKLIN-qualT-1-222-m01 Psychotherapeutische Verfahren und Methoden zur Behandlung Erwachsener und älterer Menschen 5 ECTS Übung (4 SWS) Benotet | 06-PSY-MAKLIN-SpezSV-4-222-m01 Evidenzbasierte psychotherapeutische Verfahren 2 Seminar (2 SWS) | 06-PSY-MAKLIN-SpezSV-3-222-m01 Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre bei Kindern und Jugendlichen 3 ECTS Vorlesung (2 SWS) Benotet | 06-PSY-MAKLIN-DIA-1-222-m01 Psychologische Gutachten 5 ECTS Seminar (2 SWS) Benotet | |
|--|--|---|--|---|--|

3. Semester

| | | | | | | | |
|--|---|--|---|--|--|--|---|
| 06-PSY-MAKLIN-qualT-3-222-m01 Neue Verfahren der Psychotherapie 5 ECTS Übung (4 SWS) Benotet | 06-PSY-MAKLIN-qualT-2-222-m01 Psychotherapeutische Verfahren und Methoden zur Behandlung von Kindern und Jugendliche 5 ECTS Übung (4 SWS) Benotet | Dokumentation und Evaluation psychotherapeutischer Behandlungen Seminar (2 SWS) 5 ECTS Benotet (mit Bonusleistung) | 06-PSY-MAKLIN-anPT-1-222-m01 Versorgungssysteme der ambulanten Psychotherapie Seminar (2 SWS) 7 ECTS | Klinische und psychosoziale Versorgung Seminar (2 SWS) Benotet (mit Bonusleistung) | 06-PSY-IPrakt-1-222-m01 Planung, Durchführung und Auswertung wissenschaftlicher Studien im Bereich der Psychotherapie 5 ECTS Projekt (4 SWS) Benotet | 06-PSY-MAKLIN-qualT-SR-222-m01 Selbstreflexion 2 ECTS Projekt (4 SWS) Bestehen | 06-PSY-MAKLIN-berufT-2-222-m01 Ambulantes Praktikum 5 ECTS Praktikum Bestehen |
|--|---|--|---|--|--|--|---|

4. Semester

| | | |
|--|--|--|
| 06-PSY-MAKLIN-MT-1-222-m01 Seminar für Abschlussarbeiten 5 ECTS Seminar (2 SWS) Bestehen | 06-PSY-MAKLIN-MT-2-222-m01 Master-Thesis 25 ECTS | |
|--|--|--|

Approbationsprüfung

Link:

https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/0602-fsb/2023/PT_Master_Studienverlaufsplan_2023-10-12.pdf

Hinweis: Identischer Verlaufsplan für WS und SS

Studienaufbau (1/2)

| | |
|---|--|
| Welche Module oder Veranstaltungen prägen den Master besonders? | Bunt gemischt; einige Wahlmöglichkeiten aus dem neuropsychologischen Bereich |
| Wie flexibel ist der Studienverlauf? Kann man den Master realistisch strecken oder etwas langsamer studieren? | Durch Start im Winter- und Sommersemester relativ flexibel. Module werden jedes Semester angeboten, allerdings mit Priorisierung höherer Fachsemester. |
| Wie hoch ist die Arbeitsbelastung im Alltag? | Angemessen |
| Wie prüfungsintensiv ist der Master? | Menge an Prüfungsleistungen angemessen |
| Welche Prüfungsformate (Hausarbeiten, MC-Prüfungen etc.) kommen vorrangig vor? | Viele Referate/Vorträge; außerdem MC-Klausuren, Hausarbeiten und Rollenspiele. Häufig Bonusleistungen möglich (+0.3). |

Studienaufbau (2/2)

| | |
|---|---|
| Wie gut lässt sich der Master mit Nebenjob, Pendeln oder anderen Verpflichtungen vereinbaren? | Mit Nebenjob vereinbar |
| Gibt es Phasen im Studium, die besonders stressig oder besonders entspannt sind? | Vor allem das 1. und 3. Semester. Durch das frühe stationäre BQT III bleiben kaum Semesterferien zwischen 1. und 2. Semester. |

Praxisanteile (1/2)

| | |
|---|--|
| In welchem Semester BQT III? | Stationär: Semesterferien zwischen 1. und 2. Semester. Im SoSe als durchgängiger 12-Wochen-Block oder Teilzeit; im WS 8-Wochen-Block + Teilzeit im 2. Semester. Ambulant üblicherweise im 3. Semester. |
| Wie funktioniert die Platzvergabe für Praktika oder BQT III? | Stationär: Losverfahren über Prioritätenliste. Ambulant: an der Hochschulambulanz, daher keine Bewerbung nötig; Anmeldung über das Uni-System. |
| Kann man Präferenzen angeben oder eigene Stellen einbringen? | Man vergibt Prioritäten für alle Kooperationskliniken und kann Interessen wie KiJu oder Forensik angeben. Eigene Stellen können nicht eingebracht werden. |
| Wie gut sind die Praxisanteile betreut? | Variiert von Klinik zu Klinik, insgesamt gut betreut. Ambulante BQT III ist gut durch die Uni betreut. |
| Wie hilfreich sind die praktischen Anteile für die spätere psychotherapeutische Ausbildung? | Bereiten gut auf das spätere Arbeiten vor. |

Praxisanteile (2/2)

Was sollte man über BQT III wissen, bevor man sich für den Standort entscheidet?

Einige Stellen befinden sich außerhalb von Würzburg und benötigen längere Pendelstrecken.

Auslandssemester, HiWi, Forschung (1/1)

| | |
|--|--|
| Ist ein Auslandssemester realistisch möglich? Wann wäre dafür der beste Zeitpunkt? | Gut möglich und wird von vielen genutzt. Guter Zeitpunkt z.B. nach dem 3. Semester, da im 4. nur noch die Masterarbeit ansteht. |
| Wie kompliziert ist die Anerkennung von Leistungen aus dem Ausland? | Im KliPP insgesamt schwierig, da es sehr konkrete Vorgaben entsprechend der Approbationsordnung gibt. |
| Welche Partnerunis gibt es für Psychologie? | Breites Angebot |
| Gibt es (viele) Möglichkeiten für Forschung, Hiwi-Stellen oder Abschlussarbeiten? | Ja, es werden regelmäßig Stellen an der Uni oder an der Uni-Klinik (UKW) ausgeschrieben. |
| Gibt es besondere Schwerpunkte, Projekte oder Zusatzangebote am Standort | Übersicht zum Institut und Forschungsschwerpunkten: https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/forschung/forschungsprofil/ |

Lehre, Betreuung & Studienatmosphäre (1/2)

| | |
|--|--|
| Betreuungsverhältnis | Vorlesungen 30:1 bis > 100:1, in Seminaren 10:1 bis 25:1 |
| Wie gut findest du die Qualität der Lehre? | Gut |
| Wie praxisnah sind Seminare und Veranstaltungen? | Praxisnah aufgebaut |
| Wie ist der Kontakt zu Dozierenden? Wie gut erreichbar und hilfreich ist die Studiengangskoordination? | Entspannter, kollegialer Kontakt. Die meisten Büros sind im selben Gebäude wie der Großteil der Seminare. Hilfsbereite Studiengangskoordination. |
| Wie ist die Atmosphäre unter den Studierenden (unterstützend, kompetitiv, anonym oder familiär etc.)? | Unterstützende und freundliche Atmosphäre |

Lehre, Betreuung & Studienatmosphäre (2/2)

Welche studentischen Initiativen oder Angebote sind besonders interessant?

Hochschulsport, Ringvorlesungen, Psychoanalyticum, Psychotherapiekongress, studentische Weinprobe etc.

Standort (1/2)

| | |
|--|--------------------------------------|
| Wie ist das Leben am Studienort? | Ist schön hier :) |
| Wie schwierig ist es, eine Wohnung zu finden? | Geht. Vor allem viele WGs zu finden. |
| Wie hoch sind die Mietkosten ungefähr? | 400–800 € |
| In welchen Teilen der Stadt bietet es sich am besten an, eine Wohnung zu suchen? (bzgl. Univeranstaltungen, Studi-Leben, Anbindung etc.) | Altstadt, Sanderring, Zellerau |
| Wie teuer ist der Studienort ungefähr im Alltag? | Durchschnittlich |

Standort (2/2)

| | |
|--|--|
| Wie gut bzw. ausgestattet sind Campus, Mensa, Bibliothek und Lernorte? | Psycho-Bib und Mensa recht klein. Größere Bib + Mensa am Campus Hubland, der aber etwas außerhalb liegt. |
| Wie gut ist die Stadt angebunden? | Gute Anbindung; Durchfahrtsbahnhof für viele Strecken. |
| Was ist an dem Standort bzw. der Unistadt schön/weniger schön? | Lebendige und schöne Altstadt direkt am Main; sehr studentisch; viele Feste, Weinfeste und Aktionen. Uni-Campus über die Stadt verteilt, Psycho-Campus aber fast alles an einem Ort. |
| Welche Besonderheiten gibt es in der Unistadt? | — |

Persönlicher Eindruck (1/2)

| | |
|--|--|
| Was gefällt dir am Studiengang besonders gut? | Familiäre Atmosphäre und aktive Fachschaft |
| Was findest du eher schwierig oder verbesserungswürdig? | Anfang des Studiums durch das Praktikum sehr vollgepackt |
| Für wen passt der Studiengang besonders gut? Für wen passt der Studiengang vielleicht weniger gut? | Passt gut zu allen, die später gerne psychotherapeutisch arbeiten und in einer studentischen Großstadt leben wollen, die aber nicht zu groß ist. |
| Was unterscheidet diesen Standort deiner Meinung nach von anderen? | Aktive Fachschaft mit vielen studentischen Aktionen; Wein am Main einfach Träumchen. |
| Was hättest du gerne vor Beginn des Masters gewusst? | Vergabe und Zeitraum des stationären BQT III |

Persönlicher Eindruck (2/2)

| | |
|--|---|
| Welche drei Tipps würdest du Bewerber:innen mitgeben? | Achtet auf die Fachkriterien und sammelt eure Unterlagen frühzeitig zusammen. Die Fachstudienberatung unterstützt gerne: https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/fsb/ |
| Gibt es sonst noch etwas Wichtiges, das man wissen sollte? | Praktikum in den ersten Semesterferien: bei der Urlaubsplanung beachten und Urlaub lieber in die zweiten Semesterferien legen. |

Erlangen- Nürnberg



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Master Psychologie
mit Schwerpunkt Klinische
Psychologie und Psychotherapie

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Bewerbungszeitraum | bis 15.07.2026 |
| Startdatum | 12.10.2026 / 12.04.2027 |

Allgemeines

| | |
|------------------------------|----------------------------|
| Semestergebühren | 82€ |
| Plätze pro Semester | SoSe: 30 WiSe: 45 |
| Start des Masters | Winter- und Sommersemester |
| Standort der Veranstaltungen | Erlangen |



Bewerbung (1/2)

| | |
|---|---|
| Gibt es Besonderheiten im Auswahlverfahren? | keine |
| Gibt es einen Zulassungstest? | kein Zulassungstest |
| Gibt es ein Losverfahren? | Losverfahren |
| Wie viele ECTS werden bei der Bewerbung benötigt? | nicht relevant, da das Studium bis zur Nachreichfrist komplett abgeschlossen sein muss |
| Bis wann kann man das Zeugnis nachreichen? | 10.03. (SS), 05.09. (WS) |
| Was sind die Zulassungsvoraussetzungen? | Personalisierte Bescheinigung zur berufsrechtlichen Anerkennung des Bachelorstudiums (z.B. Bachelorzeugnis) |
| Wo lag die Auswahlgrenze im letzten Jahr/in den letzten Jahren? | 1,5 (SoSe) |

Bewerbung (2/2)

| | |
|--|---|
| Welche Unterlagen sollte man frühzeitig vorbereiten? | Personalisierte Bescheinigung zur berufsrechtlichen Anerkennung des Bachelorstudiums (z.B. Bachelorzeugnis) |
| Gab es typische Stolperstellen bei ECTS, Anerkennung oder Nachweisen? | keine |
| Gab es bei der Bewerbung etwas, das unklar, kompliziert oder überraschend war? | - |
| Wichtige Links | Bewerbungsportal: Bewerbung - campo.fau.de Prüfungsordnung: Prüfungsordnung FAU Modulkatalog: Modulhandbuch Studienverlaufsplan: KLIPS - Master Studienverlaufsplan |
| Das hätte ich gerne früher gewusst... | Die FAU ist eine der wenigen Unis, wo man ein Forschungspraktikum (150h, an der Uni) absolvieren muss. An anderen Unis wird das als Seminar angeboten. |

Studien- verlaufsplan

<https://www.psychologie.phil.fau.de/files/2026/03/Studienverlaufplan-KliPs-Start-WS.pdf>

<https://www.psychologie.phil.fau.de/files/2025/10/Studienverlaufplan-KliPs-Start-SoSe.pdf>

Anlage 1: Studienverlaufsplan M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie

| Modulbezeichnung | Lehrveranstaltung | SWS | | | | | | Gesamt ECTS | Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten | | | | Art und Umfang der Prüfung | Faktor Abschlussnote |
|---|---|-----|----|---|---|---|----|-------------|--|---------|---------|---------|--------------------------------|----------------------|
| | | V | PS | Ü | P | S | HS | | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | | |
| M1a Wissenschaftliche Vertiefung a ¹ | Grundlagenvertiefung in Kognitions-, Motivations-, und Sozialpsychologie | | 2 | | | | | 10 | 5 | | | | Klausur (60 Minuten) | 0.5 |
| M1b Wissenschaftliche Vertiefung b ¹ | Entwicklungspsychopathologie | | 2 | | | | | | 5 | | | | Mündliche Prüfung (20 Minuten) | 0.5 |
| M1c Wissenschaftliche Vertiefung c ¹ | Wissenschaftliche Grundlagen der Rechtspsychologie | | 2 | | | | | | 5 | | | | Klausur (60 Minuten) | 0.5 |
| M2 Vertiefung von Forschungsmethoden I | Multivariate Verfahren inkl. Messtheorie | 2 | | | | | | 5 | 4 | | | | Klausur (90 Minuten) | 0.5 |
| | Multivariate Verfahren mit computer-gestützter Datenauswertung | | | | | 1 | | | 1 | | | | | |
| M3 Vertiefung von Forschungsmethoden II | Evaluationsforschung [inkl. Stand der Evaluation verfügbarer Therapieverfahren] | 2 | | | | | | 5 | | 5 | | | Klausur (60 Minuten) | 0.5 |
| M4 Psychologische Diagnostik und Begutachtung | Gutachtenerstellung ² | | | | | | 2 | 5 | | 5 | | | Hausarbeit (ca. 30 Seiten) | 0 |
| M5 Psychotherapeutische Diagnostik und Begutachtung | Psychotherapeutische Diagnostik, Begutachtung und Versorgung A ² | | | | | | 2 | 5 | 2 | | | | Klausur (60 Minuten) | 1 |
| | Psychotherapeutische Diagnostik, Begutachtung und Versorgung B ² | | | | | | 2 | | | 3 | | | | |
| M6 Spezielle Krankheits- und Verfahrenslehre der Psychotherapie | Psychische Störungen und ihre Behandlung bei Erwachsenen und älteren Personen | | | | | 2 | | 10 | 3 | | | | Klausur (60 Minuten) | 1 |
| | Psychische Störungen und ihre Behandlung bei Kindern und Jugendlichen | | | | | 2 | | | 3 | | | | | |
| | Evidenzbasierte psychotherapeutische Verfahren bei Erwachsenen und älteren Personen | | | | | 2 | | | | 4 | | | | |

Bildschirmfoto

Studienaufbau (1/2)

| | |
|---|--|
| Welche Module oder Veranstaltungen prägen den Master besonders? | BQT-Veranstaltungen: sehr praktisch orientiert, Arbeit in Kleingruppen FOP: unbezahltes Forschungspraktikum (150h) an einem Lehrstuhl Seminare häufig mit Studienleistung Referat Praktisch orientierte Module wie Gutachtenseminar |
| Wie flexibel ist der Studienverlauf? Kann man den Master realistisch strecken oder etwas langsamer studieren? | Begrenzt auf max. 6 Semester |
| Wie hoch ist die Arbeitsbelastung im Alltag? | durchschnittlich |
| Wie prüfungsintensiv ist der Master? | durchschnittlich; nach 2 Semestern hat man das meiste geschafft |
| Welche Prüfungsformate (Hausarbeiten, MC-Prüfungen etc.) kommen vorrangig vor? | vorrangig Klausuren (offene Fragen & MC) teilweise Reflexionsberichte (für BQT-Seminare) |

Studienaufbau (2/2)

| | |
|---|---|
| Wie gut lässt sich der Master mit Nebenjob, Pendeln oder anderen Verpflichtungen vereinbaren? | gut machbar in den ersten Semestern; später mit (Vollzeit-)Praktika mehr Planungsaufwand notwendig |
| Gibt es Phasen im Studium, die besonders stressig oder besonders entspannt sind? | Die ersten beiden Semester sind intensiv, aber gut machbar. Die letzten beiden Semester sind v.a. für Masterarbeit und Praktika vorgesehen, daher ist man hier etwas flexibler. |

Praxisanteile (1/2)

| | |
|---|--|
| In welchem Semester BQT III? | 3. Semester |
| Wie funktioniert die Platzvergabe für Praktika oder BQT III? | Es gibt eine Liste mit Kliniken/Praxen, die einen Kooperationsvertrag mit der Uni haben. Für die Plätze muss man sich eigenständig, am besten ca. 0,5-1 Jahr im Voraus bewerben. |
| Kann man Präferenzen angeben oder eigene Stellen einbringen? | Man kann die Praktika in allen Einrichtungen absolvieren, die die Anforderungen der Approbationsordnung erfüllen. Voraussetzung ist, dass die Einrichtungen einen Kooperationsvertrag mit der Uni abschließen. |
| Wie gut sind die Praxisanteile betreut? | Kaum Betreuung durch die Uni; wir hatten nicht mal eine Info-Veranstaltung für das Praktikum. |
| Wie hilfreich sind die praktischen Anteile für die spätere psychotherapeutische Ausbildung? | Sehr hilfreich: Man kann sich viel mit (angehenden) PT austauschen, wird je nach Einrichtung stark eingebunden und darf auch einiges eigenständig übernehmen. |

Praxisanteile (2/2)

Was sollte man über BQT III wissen, bevor man sich für den Standort entscheidet?

Einige Kliniken bieten kostenlose oder kostengünstige Personalwohnungen an; hier lohnt es sich nachzufragen.

Auslandssemester, HiWi, Forschung (1/1)

| | |
|--|---|
| Ist ein Auslandssemester realistisch möglich? Wann wäre dafür der beste Zeitpunkt? | möglich, aber mit sehr hohem organisatorischem Aufwand verbunden Für Erasmus am besten direkt im 1./2. Semester planen; mit FAU-Exchange z.B. auch für die Masterarbeit möglich. |
| Wie kompliziert ist die Anerkennung von Leistungen aus dem Ausland? | schon eher aufwendig, da die Leistungen approbationskonform sein müssen. Es wird empfohlen, alle Module in Deutschland zu belegen und sich nichts anrechnen zu lassen |
| Welche Partnerunis gibt es für Psychologie? | Rennes (Frankreich), Plymouth (GB), Krakau (Polen) |
| Gibt es (viele) Möglichkeiten für Forschung, Hiwi-Stellen oder Abschlussarbeiten? | ja, es sind immer wieder Stellen ausgeschrieben |
| Gibt es besondere Schwerpunkte, Projekte oder Zusatzangebote am Standort? | ClipsyLab: interdisziplinäres Forschungsnetzungsprojekt aus Psychologie-Studierenden und Maschinenbaustudierenden im Sommersemester |

Lehre, Betreuung & Studienatmosphäre (1/2)

| | |
|--|--|
| Betreuungsverhältnis | stark unterschiedlich, je nach Lehrstuhl. In der Regel findet man aber gute Betreuung, wenn man danach fragt. |
| Wie gut findest du die Qualität der Lehre? | durchschnittlich |
| Wie praxisnah sind Seminare und Veranstaltungen? | teilweise sehr unterschiedlich BQT-Seminare sind sehr praxisnah, andere Seminare (z.B. Verfahrens- und Krankheitslehre) bestehen ausschließlich aus Referaten von Studierenden Konzept wird kontinuierlich überarbeitet und verbessert |
| Wie ist der Kontakt zu Dozierenden? Wie gut erreichbar und hilfreich ist die Studiengangskoordination? | gute Erreichbarkeit, auch individuelle Unterstützung bei der Organisation |
| Wie ist die Atmosphäre unter den Studierenden (unterstützend, kompetitiv, anonym oder familiär etc.)? | unterstützend, familiär |

Lehre, Betreuung & Studienatmosphäre (2/2)

Welche studentischen Initiativen oder Angebote sind besonders interessant?

FSI Psychologie
Anamnesegruppe
Hochschulsport

Standort (1/2)

| | |
|--|--|
| Wie ist das Leben am Studienort? | Erlangen ist eine typische Studi-Stadt mit vielen Bars/Kneipen, Cafés und kulturellen Angeboten. Man kommt schnell in Kontakt mit anderen Studierenden. Für Großstadtflair ist man mit dem Zug in 20 min. in Nürnberg. |
| Wie schwierig ist es, eine Wohnung zu finden? | eher schwierig; zum Sommersemester sind die Chancen aber ganz gut Mieten eher hoch, insb. für Einzelapartments viele WGs mit bezahlbaren Zimmern Wohnheime: frühzeitig bewerben |
| Wie hoch sind die Mietkosten ungefähr? | ca. 450–500€ WG-Zimmer ab 600€ Einzelapartment |
| In welchen Teilen der Stadt bietet es sich am besten an, eine Wohnung zu suchen? (bzgl. Univeranstaltungen, Studi-Leben, Anbindung etc.) | Innenstadt, Burgberg, Südliche Innenstadt weniger beliebt: Bruck, Alterlangen Veranstaltungen sind über die Stadt verteilt; viele Vorlesungen/Seminare im Süden (Stinzingstraße) oder in der Innenstadt (Nägelsbachstraße) |

Standort (2/2)

| | |
|--|---|
| Wie teuer ist der Studienort ungefähr im Alltag? | durchschnittlich |
| Wie gut bzw. ausgestattet sind Campus, Mensa, Bibliothek und Lernorte? | Hauptbibliothek in Prüfungsphasen sehr voll; wenige Alternativen in der Innenstadt wenige Arbeitsplätze mit Steckdosen Öffnungszeiten: 8–24 Uhr, Wochenende 10–24 Uhr 2 Mensen: Innenstadt und Südcampus; Angebot und Preis-Leistung meist super |
| Wie gut ist die Stadt angebunden? | sehr gut: ICE-Verbindungen in viele Städte, S-Bahn/RE nach Fürth und Nürnberg |
| Was ist an dem Standort bzw. der Unistadt schön/weniger schön? | - |
| Welche Besonderheiten gibt es in der Unistadt? | Bergkirchweih über Pfingsten: 1 extra „Feiertag“ bzw. unifrei – das Volksfest in Franken |

Persönlicher Eindruck (1/2)

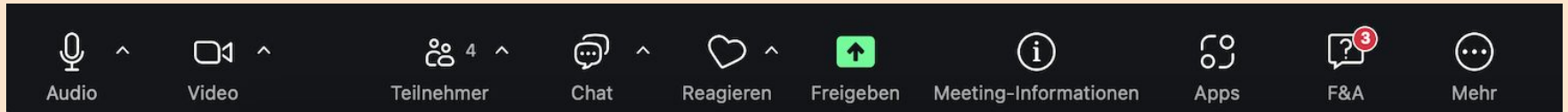
| | |
|--|--|
| Was gefällt dir am Studiengang besonders gut? | Dozierende sind überwiegend freundlich und hilfsbereit freie Wahl bzgl. BQT-III-Plätzen praktisch orientiert Kriminal- und Rechtspsychologie als Vertiefungsmodule möglich (gibt es nur selten in DE) |
| Was findest du eher schwierig oder verbesserungswürdig? | Organisation insgesamt verbesserungswürdig teilweise Veranstaltungen/Blockseminare während der Semesterferien |
| Für wen passt der Studiengang besonders gut? Für wen passt der Studiengang vielleicht weniger gut? | Für alle, die die Weiterbildung machen wollen und Interesse an klinischer Psychologie haben, da darauf der Hauptfokus liegt. Außer Statistik gibt es eigentlich kaum Module, die nicht mit dem klinischen Bereich verknüpft sind. |
| Was unterscheidet diesen Standort deiner Meinung nach von anderen? | Erlangen ist klein und sehr studentisch; man hat sehr kurze Wege. Einmal im Semester gibt es das „Laufgelage“, wo man in 2er-Teams kocht und für die verschiedenen Gänge durch die Stadt zieht. Dabei kann man gut Leute aus anderen Studiengängen kennenlernen. |

Persönlicher Eindruck (2/2)

| | |
|--|--|
| Was hättest du gerne vor Beginn des Masters gewusst? | Das Forschungspraktikum nimmt viel Zeit ein (150h). Dozent:innen haben teilweise selbst noch nicht die Approbationsprüfung gemacht und sind im alten System; deshalb können sie oft Fragen zur Approbationsprüfung nicht beantworten. |
| Welche drei Tipps würdest du Bewerber:innen mitgeben? | Praktika am besten direkt zu Beginn organisieren - sich nicht verrückt machen lassen (auch wenns schwerer gesagt ist als getan) - zur Ersti-Woche gehen um Kontakte zu knüpfen :) |
| Gibt es sonst noch etwas Wichtiges, das man wissen sollte? | - |

Eure Fragen ?

nutzt hierfür
bitte das F&A



Anonymer Teilnehmer 16:10

Uni Würzburg: Fühlt ihr euch bei den Praktika gut betreut?



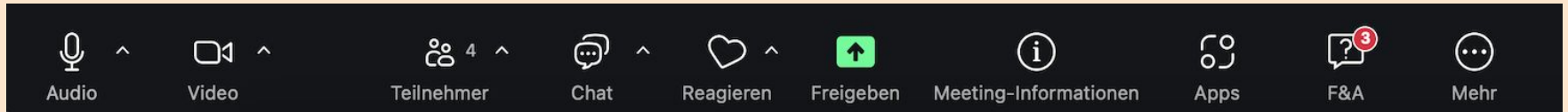
Comment

Pause 

(von 20:20 bis 20:30 Uhr)

Eure Fragen ?

nutzt hierfür
bitte das F&A



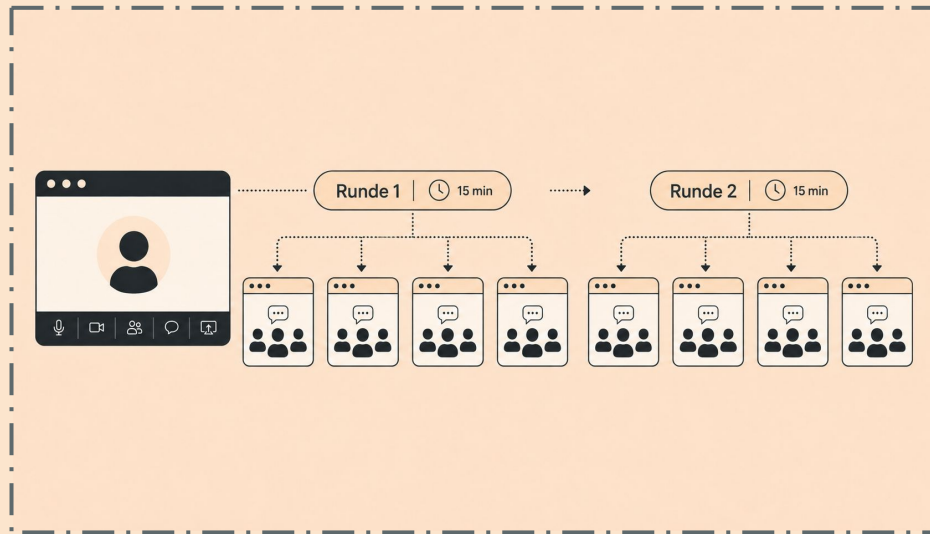
Anonymer Teilnehmer 16:10

Uni Würzburg: Fühlt ihr euch bei den Praktika gut betreut?



Comment

Breakout-Rooms

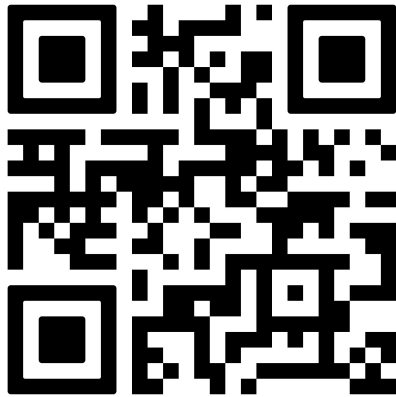


In den Räumen könnt ihr eure konkreten Fragen **direkt an die Personen des jeweiligen Standorts** stellen

- 1- Regensburg
- 2- München
- 3- Eichstätt-Ingolstadt
- 4- Bamberg
- 5- Würzburg
- 6- Erlangen-Nürnberg

Was sagt Ihr?

Feedbackrunde



<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdEjgM4zvhvaqJPTYGVCgFK9YWYzTzsmOhjbWQoPUdhyIN4rg/viewform?usp=publish-editor>

Abschließende Infos

Infos zum Mitnehmen:

| | Fachschaft | Website |
|-----------------------------|---|---|
| Bamberg | mail: fachschaft-huwi.stuve@uni-bamberg.de Instagram: @fachschaft.huwi.bamberg | https://www.uni-bamberg.de/ma-psychologie/ |
| Erlangen-Nürnberg | mail: fsi-psychologie@fau.de | https://www.psychologie.phil.fau.de/studium/master-studien-gang/ |
| Eichstätt-Ingolstadt | mail: fs-psychologie@ku.de Instagram: @psyechstaett | https://www.ku.de/studienangebot/psychologie-msc |

Infos zum Mitnehmen:

| | Fachschaft | Website |
|------------|--|---|
| München | Mail: psychologie@fs.lmu.de Instagram: @psy.lmu | https://www.lmu.de/de/studium/studienangebot/alle-studienfaecher-und-studiengaenge/psychologie-klinische-psychologie-und-psychotherapie-master-hauptfach-25408.html |
| Regensburg | Mail: fachschaft.psychologie@ur.de Instagram: @fachschaft.paepsy | https://www.uni-regensburg.de/humanwissenschaften/psychologie/studium/master/psybkp/index.html |
| Würzburg | Mail: fips@psychologie.uni-wuerzburg.de Instagram: @fipswuerzburg | https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/fsb/msc-psy-2022/ |

Infos zum Mitnehmen:

- **Folien dieser Präsentation:** <https://www.fsi-psychologie-fau.de/>
- **Masterliste der Psyfako:** <https://psyfako.org/masterliste/>
- **Häufige Fragen zur Master-Bewerbung (Psyfako):**
<https://psyfako.org/masterliste-haeufige-fragen/>

Problem der Weiterbildungsfinanzierung

Engagiert euch:

- **Fachschaftsinitiativen**
- **Studierendenvertretung der PtK Bayern**
(lili.herbelssheimer@stud.uni-bamberg.de,
luisa.meinhardt@campus.lmu.de)
- **PsyFaKo – AG Psychotherapie-Reform**
(psychthg@psyfako.org)
- **PtW Forum**
(info@ptw-forum.de)



Danke und Tschüss!

